

brixental bote

Die Zeitung für die Orte im Brixental, Aurach
Jochberg und die Wildschönau

Jahrgang 12

Juli 2021

Nr. 134

Österreichische Post AG /
RM10A038604K
6395 Hochfilzen

Tatzelwurm Medien KG
Regio Tech 1
6395 Hochfilzen
05359 8822 1200

info@medienkg.at



holzstudio
Passl!

Exklusive Böden
Stoffe
Sonnenschutz

holzstudio

05356/62085 | Paß-Thurn-Strasse 20 | 6372 Oberndorf
www.holz-studio.at | info@holz-studio.at

TAHAT
AHA Obermüller
Holzbau-Tischlerei GmbH
A-6365 Kirchberg • Almweg 9
Tel. 05357/2629
Fax. 05357/3252
mail: aha-obermueller@aon.at

Siehe Seite 9

Ferien
„Dahoam“
beschreiben
wir auf den
Seiten 10
bis 13

Kitzbüheler Schwarzseefest
Sa., 10.07.21 ab 14 Uhr
Eintritt frei!

Foto: Bernd Breittellner

Hal Dir Dein Abenteuer

Siehe Seite 7

CANYONING · RAFTING · KANU · BERGERLEBNISSE · Schul- u. Vereinsausflüge · Firmenfeiern
motion outdoor center · 5090 Lofer Nr. 330 ☎ +43 (0) 65 88 - 7524 · www.motion.co.at

SAGLBERGER
· LOHNSCHNITT
· HOLZHANDEL
· SPEZIAL-ARBEITEN

Bernhard Berger | Bruggberg 9 | 6305 Itter
+43 664 204 93 95 | saglberger@gmx.at

Nutzen Sie die vielen Vorteile
eines Mobilien Sägewerkes!

Mehr auf Seite 5



Kommentar

Roswitha Wörgötter
Redaktion/Verlagsleitung
roswitha@medienkg.at

Diese Ausgabe ist geprägt von zwei großen Themen:
FERIEN DAHOAM
(Seite 10 - 13)
STELLEN-/JOBBOERSE
(Seite 16 - 19)

Vielen Eltern und vor allem Schülern fällt mit der Zeugnisvergabe ein mehr oder weniger großer Stein vom Herzen. Endlich ist dieses herausfordernde Schuljahr im Schatten der Corona-Pandemie zu Ende. Damit nach den ersten chilligen Tagen keine Langeweile aufkommt, ist in der Juli-Ausgabe eine „geballte Ladung“ an Aktivitäten für jede Altersstufe zu finden – und alles ganz in der Nähe – von Kitzbühel übers

Brixental bis in die Wildschönau. Spaß und Aktion für die Kids und Jugendlichen bietet die Bade- und Freizeitanlage in Kirchberg und die verschiedensten Attraktionen der regionalen Bergbahnen. Für ein gemeinsames Familien-Erfolgserebnis empfiehlt sich die neue GOASberg Rätseltour. Die Sommerbahnen Kitzbühel bieten geführte Wanderungen und der KSC eine Medaillen-Ausstellung im Starhaus der Streif. Spannenden Ferienspaß versprechen auch das Dance Alps Festival und die Trampolissimo-Workshops in St. Johann. Und zum Trüberstreuen die beliebten wöchentlichen Veranstaltungen (Brixner Mittwochsfezt, Schau Zuichi Markt Westendorf, Brixner Sommernacht, Tiroler Abende Kirchberg) und die Platz- und Sommerkonzerte der Musikkapellen.

Nicht ganz so entspannt sehen die Wirtschaftstreiber den nächsten Wochen und Monaten entgegen. Während die Auftragsbücher voll sind und die Nachfrage nach Handwerksfirmen groß ist – fehlt es in vielen Branchen an Mitarbeitern und Fachkräften. Es kommt wahrscheinlich soweit, dass Roboter künftig das Dach decken müssen – das gleiche gilt für viele Handwerksberufe, die immer weniger erlernen und ausführen wollen.



Strom vom Dach · Erl

Photovoltaik
Stromspeicher
Beratung



Telefon +43 (5373) 8 10 69
www.STROMvomDACH.at

Wir liefern Ihren Strom!

NRG plan
Wir planen Ihre erneuerbare Energie

- > Baustrom- und Generatorverleih von 1 bis 160 kVA lagernd (größere Anlagen auf Anfrage)
- > Für Zeltfeste, Vereine etc.
- > Kurzfristig auch am Wochenende
- > Mit und ohne Betreuung
- > Wartung und Service
- > Komplette Elektroverteilung

NRGplan | Erl | Telefon +43 677 6292 8118 | email strom@nrgplan.at



Liebe LeserInnen des Brixental Boten,
der Sommer ist nicht mehr aufzuhalten und die meisten der Beschränkungen, die uns auferlegt waren, sind Geschichte. Dass dies so bleibt, möchte ich Ihnen den Schwedenbitter ans Herz legen, denn der hilft das Immunsystem zu stärken. Dazu haben wir ein Sommerset kreiert, welches uns gute Dienste leisten wird.

Es beinhaltet:
200ml Schwedenbitter
zur Stärkung des Immunsystems,
100ml Rosskastanien Gel
gegen müde schwere Beine,
100ml Johanniskrautbalsam
als After Sun unverzichtbar und
100ml Schwedenkräuter Gesichtscreme
als Tages und Nachtpflege



**Alle diese Produkte im hygienischen Spender und in neuer ansprechender Verpackung.
Der Preis bei Einzelkauf wäre € 79,80
im Sommer Set nunmehr um € 59,90**

Haben Sie sich schon für unseren Newsletter angemeldet? Dort werden Sie einmal im Monat über alle Neuigkeiten bei Maria Treben informiert! Auch wie Sie sich bei uns einbringen können, ob als GastgeberIn oder wie Sie mit Maria Treben Geld verdienen können. Es gibt so unendlich viele Möglichkeiten aktiv bei uns mitzumachen.

**In diesem Sinne, bleiben sie gesund
Ihre Rosi Nothegger und Kathrin Tremmel**

Maria Treben Naturprodukte GmbH
Hüttenfeldstr. 37 · A-6435 Kössen
T +43 5375 6032

www.mariatreben.eu



Schweiz – Leserreise zum Genfersee:

Traumhafte Tage in grenzenloser Freiheit



Rast auf der Rigi mit wunderbarem Weitblick

Wenn Engel reisen, wird sich das Wetter weisen – und so war es tatsächlich, als sich die Teilnehmer der Leserreise des Tatzelwurmverlages und Reisebüro Wechselberger in die Schweiz aufgemacht hatten. Schon bei der Anreise begaben wir uns auf die Rigi, dem schönsten Aussichtsberg über dem Vierwaldstättersee im Zentrum der Schweiz.

Auch wenn die Tage heiß waren, die Nächte waren angenehm und erholsam, da sich unser Hotel auf etwa 1000 Meter Seehöhe befindet. Aber auch so ging es hoch hinaus. Nach einer Verkostung des bekannten Aostatal-Schinkens ging es mit der Skyway in Courmayeur auf knapp 3.500 Meter hinauf. Dort oben haben sich die Wolken verfangen, doch mit etwas Geduld gelang uns dann doch der Blick auf den Mont Blanc.

Begeistert waren die Reisenden auch vom französischen Ort Chamonix, wo vor etwa 200 Jahren die Bergsteigerei auf den Mont Blanc begann.

Genf war das Ziel des dritten Tages und dabei passierten wir das malerische Kurstädtchen Evian am französischen Südufer des Sees. Das multikulturelle Wirtschaftszentrum Genf bot Einblicke in eine Welt der Zwiespälte – vom Luxushotel, den grandiosen Firmenpalästen bis hin zu den Bettlern, die nirgendwo sonst in der Schweiz so präsent sind. Eine entspannte Schifffahrt von Lausanne nach Montreux rundete den Tag ab. Bei der Heimfahrt erwartete uns noch eine Stadtführung in Verduz/Lichtenstein.

Diese Reise wird noch einmal wiederholt

und aufgrund von Corona und den lange zweifelhaften Reismöglichkeiten, gibt es noch ein paar freie Restplätze. Termin ist 12. bis 15. Juli. Es würde mich freuen, wenn Sie sich noch rasch entscheiden würden. Alle Reisenden waren erfreut darüber, dass es praktisch keine Corona bedingten Einschränkungen gab, auch wenn der Verwaltungsaufwand davor groß war und sich dann kein Mensch für die vielen Zettel, die wir mitzuführen hatten, interessiert hat.

Einladung zum Mitfahren

Schon am **2. Juli** begeben wir uns wieder auf Reisen, diesmal **in die grandiose Schweizer Gletscherwelt**. Auch **diese Reise findet von 3. bis 6. September eine Wiederholung** und auch dabei können wir nun mit vollem Bus fahren. Weshalb es auch hier **noch einige Plätze** gibt.

Wir fahren unter anderem mit der legendären Furka-Dampfbahn ins Wallis, dabei erleben wir den Rhonegletscher auf über 2.000 Meter Höhe. Mit der Bettmerhorn-Bahn gondeln wir auf 2.647 Meter Höhe, von wo aus wir den längsten Eisstrom der Alpen, den Aletschgletscher sehen. Wir besuchen eine der höchsten Weinkellereien und verkosten natürlich auch deren Produkte. Der Wintersportort Saas Fe, umgeben von 18 Viertausendern ist eins unserer Ziele und die Metro Alpin bringt uns auf 3.500 Meter hinauf. Auch die Heimfahrt über den Nuefenpass birgt noch wahre landschaftliche Highlights und schließlich fahren wir mit Sondergenehmigung noch über den malerischen Klausenpass. Das genaue Programm und weitere Infos bitte bei Reisebüro Wechselberger Tel. 05372 62227 einholen. *-be-*



Ein Teil der Reisenden auf der Plattform der Skyway in Courmayeur



Ein beeindruckender Abstecher in den Schweizer Wallfahrtsort Maria Einsiedeln
Fotos: Eberharter

Gemeinschaftsprojekt – Freilichttheater in Hopfgarten:**Wer weiß schon, wann sich Wünsche erfüllen**

Fünf Schauspieler und ein minimalistisches Bühnenbild – die Kirchenfenster nehmen eine zentrale Rolle ein und wurden von der Werkgruppe der Polytechnischen Schule gemalt



Noch ist unklar, was die Zuschauer erwarten wird – die Hopfgartner Runde wartete gespannt auf den Beginn

Fotos: Eberharter

Die Kirchenruine Hörbrunn in Hopfgarten ist Mittelpunkt eines Theaterstücks, in welchem es um Hoffnungen und Schicksalsschläge geht. Dem Autor Ernst Spreng ist es gelungen, die Geschichte dieser Ruine so darzustellen, dass sie sicherlich jedem in Erinnerung bleibt – ob es nun tatsächlich so war oder nur so ähnlich, oder aber ganz anders.

Zur Erstaufführung ist der Autor Felix Mitterer nach Hopfgarten gekommen. Vor etlichen Jahren hat er mit dem Stück „Die drei Teufel“ für Aufregung in der Marktgemeinde gesorgt und er findet es gut, dass auch Hörbrunn aufgearbeitet wird, denn

die Geschichte und die Vergangenheit darf man nicht verleugnen – ist seine Ansicht. Die Regie des Stücks hat Markus Plattner übernommen, obwohl er am persönlichen Scheideweg stand und sich wieder in die sichere Arbeitswelt begeben wollte.

„Glashütt – die Sehnsucht des Sandkorns“ ist ein Gemeinschaftsprojekt von vielen ehrgeizigen und engagierten Kulturtreibenden. Die Volksbühnen Hopfgarten und Westendorf haben die Schauspieler und die Regieassistenz gestellt und sind maßgeblich für den Erfolg verantwortlich.

Die Geschichte um die Glasherstellung

in Hörbrunn um 1870 zeigt auf, wie rasch die kleine, heile Welt Veränderung erfährt, wenn man sich wirtschaftlich nicht den Gegebenheiten stellt. Und sie zeigt die Sehnsucht der Menschen, die sich vielleicht auf andere Art erfüllt, aber doch keine tiefe Befriedigung erfährt, wenn das eigentliche Sinnen in der Traumwelt erlischt.

Alle restlichen Spieltermine bis 4. Juli sind bereits ausverkauft – der Spielbeginn konnte dank der Lockerungen auf 20:30 Uhr geändert werden – Ein großer Vorteil, denn je später begonnen wird, umso beeindruckender ist die Beleuchtung des Theaterstücks. -be-

Familienfreundliche Gemeinde Kirchberg:**Verbesserungen in verschiedenen Bereichen**

2018 wurde in Kirchberg der Prozess zur familienfreundlichen Gemeinde unter Beteiligung der Gemeindebürger gestartet. 2019 konnten erste Projekte umgesetzt werden.

Die Beschattung der Sandkiste am Spielplatz Meitfeld war dringend notwendig. Nicht immer geht es bei diesen Projekten um viel Geld, manchmal müssen einfach die Anliegen der Bürger bis zum Gemeindeamt vordringen. Eine Bereicherung für den Kirchberger Badesees sind die Standup-Paddles, welche die Gemeinde angeschafft hat und die man sich kostengünstig ausleihen kann.

Die Kinderbetreuung wurde mittlerweile deutlich verbessert: es wurden mehr Kinderkrippenplätze geschaffen. Für eine provisorisch im Pfarrhaus untergebrachte Gruppe, wurden inzwischen die Räumlichkeiten beim Kirchplatz 4 saniert und seit 2020 ist dort die KAPA mit der zusätzlichen Gruppe eingezogen. Ein Kinderbetreuungsstammtisch wurde geschaffen, der pandemiebedingt nur einmal getagt hat. „Ebenso wurde die Optimierung der Waldschule 2019 angegangen und neue Elemente sind dazugekommen“, sagt Claudia Hagsteiner, Leiterin des Prozesses in der Gemeinde. Was unter anderem noch auf der Wunschliste steht, ist ein Jugendzentrum, dafür hat man noch nicht die richtige Lokalität gefunden. -be-



Ein Teil der Arbeitsgruppe mit dem Zertifikat „Familienfreundliche Gemeinde“ (v.li.) Andreas Papp (Jugend), BM Helmut Berger, Gruppenleitung Claudia Hagsteiner und Susanne Taschler (Nachelterliche Phase & Menschen mit besonderen Bedürfnissen)

Foto: Gemeinde Kirchberg

Nutzen Sie alle Vorteile einer Mobilten Säge



Als Waldbesitzer wird oft nur der Verkauf von Rundholz als Wertschöpfung gesehen. Es gibt aber auch die Veredelung zu wertvollem Bau- und Schnittholz, am besten für das eigene Bauprojekt. Und auch der Wert des „Sägeabfalls“ wird oftmals unterschätzt.

Als Mobiler Säger bringe ich das Sägework zum Holz!

Ob gewöhnlicher Lohnschnitt oder diverse Spezialarbeiten wie Altholz, Edelhölzer, Gefälle, Keile... jedes Stück kann individuell behandelt werden. Vom Schlägern des Rundholzes bis zum Stapeln der Schnittware - alles ist möglich.

Telefonnummer: 0664 2049395



Mit Kompetenz und viel Schneid stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihr Sägemeister Bernhard Berger

BALKONE UND ZÄUNE
AUS ALUMINIUM UND GLAS



ERLEEB' DEN
SCHÖNSTEN
PLATZ AN DER
SONNE!



IHR PERSÖNLICHER BERATER:
SEPP BICHLER, GEBIETSVERTRETUNG | TEL: 0664 10 18 293
GRATISHOTLINE 0800 20 20 13 | LEEB-BALKONE.COM

Polylog Wörgl Ausstellung OUT OF HANDS Eröffnung am DO, 08.07.2021 um 19 Uhr

NEUE Ansätze für das Handwerk und die
Architektur und deren Auswirkung auf
unsere Lebensräume
Eine Kooperation der Architekturfakultät der
Uni Innsbruck mit Netzwerk Handwerk

Ausrichtung der KAM Kitzbüheler Alpen Marketing GmbH:

Vier Tourismusverbände: Nachhaltig, regional und digital



Große Einigkeit beim Strategie-Meeting der vier Tourismusverbände. Sie bündeln ihre Kräfte für richtungsweisende Zukunftsgestaltung. Was genau geplant ist: Die KAM zog jüngst Bilanz über die vergangenen fünf Jahre und fokussierte die Ziele für die kommenden fünf Jahre. Was sich beim Strategie-Meeting herausstellte: Die vier Ferienregionen – Hohe Salve, Brixental, St. Johann/Tirol und Pillerseetal – haben sich unter dem Dach der Kitzbüheler Alpen inzwischen derart abgestimmt, dass sie in den zentralen Fragen an einem Strang ziehen. Dieses positive Fazit ist die Grundlage für eine erfolgreiche, gemeinsame Zukunftsgestaltung.

Hauptthemen sind Nachhaltigkeit, Regionalität und Digitalisierung.
„Zunächst war der eingeschlagene Weg kritisch zu hinterfragen und auf dieser Basis Nachschärfungen vorzunehmen“, sagt Gernot Riedel, der Geschäftsführer des TVB St. Johann stellvertretend für seine GF-Kollegen Stefan Astner (Hohe Salve), Max Salcher (Brixental) und Armin Kuen (Pillerseetal). Die vier TVBs sind hervorragend als Team eingespielt.

Nachhaltigkeit: Demnächst will man mit der Beratung von Vermietern in Sachen Energieeffizienz starten und konkrete Angebote schaffen.

Mobilitätskonzept: Hier ist man bereits sehr weit gekommen. Urlaub ohne Auto ist aufgrund des gut ausgebauten Netzes und der engen Taktung der öffentlichen Verkehrsmittel problemlos möglich. Und das über alle vier Regionen hinweg. **Dabei gilt die**

übergreifende Gästekarte für Urlauber als Fahrschein. Riedel betont: „Die nachhaltige Anreise führt auch vor Ort zur Entspannung der Verkehrslage.“

Regionalität: Speisen und Produkte „von daheim“ gab es schon immer. Jetzt sind Initiativen geplant, die das Authentische gezielt fördern und erlebbar machen. Der erste Schritt erfolgte mit der Gründung der KochArt-Betriebe: Sie stehen für regionale Küche auf hohem Niveau und vermarkten sich gemeinsam.

Digitalisierungsoffensive: Wer heute unter www.kitzbueheler-alpen.com nachschaut, findet interaktive Karten, eine Online-Buchungsplattform und vieles mehr. Besonders stolz sind die vier Regionen auf gemeinsame Produkte wie KAT Walk und KAT Bike: Die Mehrtagestouren quer durch die Kitzbüheler Alpen erfreuen sich wachsender Beliebtheit.

Riedel verweist auf das „Corona Gästebuch“, die österreichweit erste App zur Registrierung in Restaurants und anderen Einrichtungen, die bereits im Herbst für die Mitgliedsbetriebe kostenlos zum Einsatz kam.

Infos www.kitzalps.com

-red-

**Kitzbüheler
Alpen**

Sennerei Westendorf:

Neueröffnung am Freitag, den 09. Juli



- Schafkäse
- Schaffrischkäse
- Schafjoghurt

Aber auch zahlreiche andere Spezialitäten von regionalen Partnern findet man im Sortiment!



Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 07.15 – 12.30 Uhr,
15.00 – 18.00 Uhr
Samstag 07.15 – 12.30 Uhr
(DI und MI Nachmittag geschlossen)

**Sennerei Westendorf, Sennereiweg 1,
6363 Westendorf
05334 6281,
info@sennerei-westendorf.at**

Mit Juli übernehmen Renate Kammerlander mit Geschäftspartnerin Evi WurZRainer das beliebte Sennerei Geschäft im Zentrum von Westendorf.

Die Käseproduktion wurde in die bestehende Käserei der Familie Kammerlander direkt am Oberfasser Hof integriert. In Kooperation mit der Tirol Milch Wörgl wird ab sofort beste Heumilch vorwiegend von Westendorfer Bauern verarbeitet. Natürlich wird auch weiterhin die hofeigene

Schafmilch zu verschiedenen Spezialitäten veredelt.

Folgende Produkte aus eigener Produktion sind erhältlich:

- Bergkäse
- Tilsiter
- Dorfkäse
- Magerkäse
- Broda und Bröseltopfen
- Butter
- Joghurt

Oppacher Schützenkompanie Jochberg – Neuwahlen & Ehrungen:

Hauptmann bestätigt – zwei neue Ehrenmitglieder



Coronabedingt fand die Vollversammlung erst nach zwei Jahren am 25. Juni im Kultursaal mit Einhaltung der Covid-Verordnung statt. Hauptmann Herbert Voithofer konnte nach seinem Tätigkeitsbericht mit Bataillonskommandant Hans Hinterholzer und Bürgermeister Günter Resch viele verdiente Schützen ehren. Für 50 Jahre

Mitgliedschaft wurden Rupert Döttlinger, Matthäus Noichl und Walter Kreidl sen. der Jahreskranz zur Andreas-Hofer-Medaille zuerkannt. In Würdigung ihrer besonderen Verdienste wurden Matthäus Noichl zum Ehrenleutnant und Herbert Schwabegger zum Ehrenfähnrich ernannt. Sonja Hechenberger und Patricia Ritter

erhielten die Katharina-Lanz-Medaille. Die Speckbacher Medaille für 25 Jahre wurde Herbert Friesinger, Rupert Gandler und Johann Hauser überreicht. Marco Luxner und Daniel Friesinger erhielten die Haspinger-Medaille für 15 Jahre. Egid Rehbichler war entschuldigt, ihm wird die Ehrung für 55 Jahre nachgereicht.



Der einstimmig neugewählte Ausschuss:

Obmann/Hauptmann: Herbert Voithofer, Stellvertreter Andreas Andergassen, Schriftführerin Marlene Beltermann, Kassier Franz Beltermann, Fähnrich Josef Noichl, Stellvertreter Herbert Schwabegger, Thomas Voithofer, Thomas Oberacher (Intranet), Jungschützen-Betreuer Thomas Ortner, Stellvertreter Thomas Hauser, Cintia Zaggi, Kämmerer Herbert Voithofer, Waffenwarte Thomas Voithofer, Walter Kreidl jun.

Die Ehrengäste waren in ihren Grußworten voll des Lobes über die nach einjährigem Stillstand wieder aufgenommenen Ausrückungen der Oppacher Schützen und freuen sich schon auf das geplante Dorffest im August.

Die Geehrten mit Bürgermeister Günter Resch, Bataillonskommandant Hans Hinterholzer und Hauptmann Herbert Voithofer

Foto: Hechenberger

-ah-

Selbst gebaut, seit Jahren bewährt: Rad bietet Bewegungsfreiheit



Um seinem Sohn Alfred das ungetrübte Vergnügen der Fortbewegung bieten zu können, hat Alfred Breitenlechner dieses Fahrrad gebaut. Damit kann der junge Alfred mit seinem Vater unterwegs sein und dieser braucht sich nicht anzustrengen, weil ein Motor eingebaut ist, sodass er das Gefährt leicht schieben kann. Mit dem Drachenflitzer zu fahren, das ist zu viel Aufregung für Alfred, aber zusehen, wie sich Groß und Klein im Drachental vergnügen, dabei hat auch er seinen Spaß. *-be-*



Die beiden Alfreds sind ein eingespieltes Team beim Radfahren

Foto: Eberharter

Motion Outdoor Center Lofer Los geht's ...

P.R.



... im Wildwassersommer auf der Saalach!

Wildwasser Rafting für Familien

Geeignet für Kinder ab 5 Jahren in Begleitung der Eltern. Ein Spaß für alle, die Wasser mögen vom Enkel bis zu den Großeltern.

Wildwasserraften mit dem Powerraft. Eine kleine Besatzung mit max. 4 Personen macht das Boot sehr wendig und die Fahrt actionreich.

Canyoning schon probiert? Für jene, die Rafting bereits gemacht haben und das Element Wasser besonders intensiv spüren möchten, ist Canyoning genau das Richtige. Die Kombination von Wasser und Berg, Abseilen, Schwimmen, Springen und Rutschen sind einzigartig und garantieren das umfangreichste Bergerleben. Zurzeit Mindestalter 12 Jahre.



Fotos: motioncenter



Die Vorhersage für den Juli

Freundlich, heiter, angenehm!

Erleben Sie das Hoch in unserem Büro bei einem unverbindlichen Beratungsgespräch.
Ob Immobilienkauf oder Verkauf – wir sind Ihr professioneller Partner.

Landesmusikschule Brixental:**Erfolgreiche Goldprüfungen**

Am 11., 18. und 19. Juni 2021 absolvierten mehrere langjährige SchülerInnen der LMS Brixental die Goldprüfung, bzw. das Jungmusiker Leistungsabzeichen in Gold in der LMS Kitzbühel und in der Salvana Hopfgarten.

Theresa Klingenschmid, Hopfgarten: Saxofon, guter Erfolg, Klasse Arthur Stöckl
Katharina Klingenschmid, Hopfgarten: Flöte, ausgezeichnete Erfolg, Klasse

Maria Schablitzky
Anna Lena Schroll, Hopfgarten: Gitarre, ausgezeichnete Erfolg, Klasse Adi Hollaus
Johanna Hirzinger, Westendorf: Fagott, ausgezeichnete Erfolg, Klasse Matthias Laiminger
Thomas Margreiter, Westendorf: Tuba, ausgezeichnete Erfolg, Klasse Andreas Reiter
Josef Laiminger, Westendorf: Steir. Harmonika, ausgezeichnete Erfolg, Klasse Christoph Döttlinger

Jakob Mayr, Itter: Trompete, ausgezeichnete Erfolg, Klasse Stefan Reiter
Christoph Steiner, Auffach: Posaune, mit Erfolg bestanden, Klasse Andreas Reiter

Wir gratulieren den jungen Musikantinnen und Musikanten und ihren Lehrkräften dazu recht herzlich und wünschen ihnen weiterhin viel Erfolg und Freude mit der Musik!



Theresa & Katharina Klingenschmid, Hopfgarten



Anna Lena Schroll, Hopfgarten



Johanna Hirzinger, Westendorf



Thomas Margreiter, Westendorf



Josef Laiminger, Westendorf



Jakob Mayr, Itter



Christoph Steiner, Auffach

Fotos: LMS Brixental

Landesmusikschule LMS Brixental – Fach Akkordeon:**Stefan Krimbacher übernimmt Vertretung**

Der langjährige Musikpädagoge Martin Hechenblaikner geht für ein Schuljahr in ein „Sabbatical“ (Auszeit) und kommt erst im Schuljahr 2022/23 wieder als Akkordeonlehrer zurück zur LMS Brixental. Als Vertretung für das kommende Schuljahr wurde Stefan Krimbacher aus Westendorf bestellt.

Stefan absolviert seine Ausbildung in diesen Tagen am „Hohner – Konservatorium“ in Trossingen. Er ist mehrfach ausgezeichnete Akkordeonist und freut sich schon auf die künftige Lehrtätigkeit an der LMS Brixental.

Stefan schwärmt von seinem Instrument

Akkordeon spielen macht großen Spaß! Dieses junge Instrument gewinnt in der Musikszene immer mehr an Bedeutung. Das Akkordeon findet man in der traditionellen Volksmusik, Tanzmusik – vor allem Oberkrainer, aber auch bei Rock-, Pop- oder sogar Heavy Metal Bands. Dieses tolle Instrument etabliert sich auch immer mehr im klassischen Konzertbetrieb. So spielt man solistisch, in verschiedenen

Kammermusikbesetzungen oder mit einem Sinfonieorchester Werke von berühmten Komponisten wie Bach, Scarlatti, Mozart oder Händel. Der Vielfalt mit diesem Instrument sind keine Grenzen gesetzt. Und das Beste: Du kannst das Akkordeon überall hin mitnehmen und sofort drauf los musizieren – du bist sozusagen eine „ONE-MAN-BAND“.

Wenn du Lust hast, Akkordeon zu lernen, dann komm zu mir an die LMS Brixental.

Ich lerne dir:

- ein buntes Repertoire an Stücken und vor allem deine Lieblingsmusik
- eine professionelle und gesunde Handhabung des Instrumentes
- das Akkordeon in verschiedenen Besetzungen einzusetzen
- wie Üben am Instrument stets Freude macht und nie zur Qual wird
- wie sich Musizieren positiv auf alle deine Lebensbereiche auswirkt

Egal welches Alter - jeder ist willkommen!

Anmeldungen für Akkordeon sind ausnahmsweise noch bis 9. Sept. 2021 unter www.musikschulen.at/brixental oder per Mail: brixental@lms.tsn.at möglich!



Stefan Krimbacher, Akkordeonlehrer an der LMS Brixental, im Schuljahr 2021/22

Foto: privat

Trampolissimo Sommerakademie 2021:

Workshops

26. Juli bis 31. August

Einen echten Lichtblick für Kinder und Jugendliche (5 – 16 Jahre) bietet das Programm der Sommerakademie 2021 in der Alten Gerberei St. Johann. Ob beim Beatboxing, Roboter-Bau, Graffiti, Zirkuslektionen, Drachenbau oder HipHop – der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Vorkenntnisse sind nicht notwendig, die Hauptsache sind Spaß, Neugier auf kreatives Tun, Mut zum Experimentieren. Begrenzte Teilnehmerzahl, Verbindliche Anmeldung erforderlich!

Alle Workshops auf einen Blick:

MO 26.07. – FR 30.07. / 9 – 12.30 Uhr

Theaterwerkstatt mit Wolfgang Klingler, 10 – 16 Jahre,
€ 85,-

MO 02.08. – FR 06.08. / 9 – 12 Uhr

Hörspiel-Werkstatt mit Elisabeth Hager, ab 7 Jahre,
€ 75,-

MI 04.08. – FR 06.08. / ab 16 Uhr

Breakdance & Hip-Hop 2 Tanzgruppen 6-10
& 11-16 Jahre,
€ 55,-

MO 09.08. – MI 11.08. / 10 – 12 Uhr

Floh-Zirkus/Akrobatik mit Judith Moser, ab 5 Jahre,
€ 55,-

DO 12.08. – FR 13.08. / 14 – 17 UHR

Graffiti Zeichen-/Spraytechniken ab 10 Jahre,
€ 65,-

MO 16.08. – DI 17.08. / 10 – 13 Uhr

Robotik (Lego) für TüftlerInnen, 8 – 12 Jahre,
€ 60,-

MO 23.08. – FR 27.08. / 10 – 12 Uhr

Farben-Finder Kunstwerke gestalten, 5 – 8 Jahre,
€ 85,-

DI 24.08. – DO 26.08. / 14 – 16 Uhr

Beatboxing Schlagzeugklänge mit Mund, 12 Jahre,
€ 55,-

SA 28.08. – SO 29.08. / 9 – 13 Uhr

Drachenbau-Workshop, 6 – 14 Jahre,
€ 65,-

MO 30.08. – DI 31.08. / 14 – 17 Uhr

Groove-Trommel Klingende Kiste bauen, 6 – 14 Jahre,
€ 65,-

YOUNGSTAR

Verein für Kinder- und Jugendkultur
6380 St. Johann/Tirol, Lederergasse 5
Tel. 05352 61284, info@youngstar.at
www.youngstar.at

Feine Fleisch und Wurstwaren
aus dem

PillerseeTal

*GASTRO SERVICE * PARTY SERVICE *

AT 70508 EG



3er Bosnawürstel

ca. 390g/Pkg. **3,49 €/Pkg.**



Zigeuner- od. Knoblauchspeck

ca. 250g/Stk. **11,99 €/kg**



Kaspessknödel

2 Stk./Pkg. **2,99 €/Pkg.**

Aktion gültig vom 28.6. bis 17.7.2021
erhältlich auch bei unseren Partnern!



JUNBER & BROTTERHAUS
Bühnenstraße 10
6363 Westendorf
Tel. 05334/62701
www.junber-brotterhaus.at



ADEG
ADEG Brandstücker Südtirol
Hauptstraße 12
6365 Fuchsborg an Tirol
Tel. 05357 3365
www.adeg-brandstuecker.it/german



JUNBER & BROTTERHAUS
Lagerhaus Kitzbühel
Ganzhöbinger 104
6370 Kitzbühel
05356/66841 Fax 05356/66841
www.junber-brotterhaus.at

Fleischerei Horngacher - 6391 Fieberbrunn / Tirol - 0043 5354 52584



KochArt in Westendorf:

Köche stellten ihre Lieferanten in den Mittelpunkt

Im Rahmen der Tiroler Zukunftswoche, dem Tag der Landwirtschaft, hat der Verein KochArt in Westendorf zu einem kulinarischen Treffen mit seinen Lieferanten eingeladen. „KochArt trifft Landwirt - Feinstes von Bach und Wiese“ – unter diesem Motto verkosteten die Besucher die Vielfalt landwirtschaftlicher Qualitätsprodukte.

Endlich wieder einmal zusammenkommen und gemeinsam genießen – darüber freuten sich alle Besucher im Hotel Alpenhof in Westendorf. KochArt-Obmann Michael Grafl vom Gasthaus Steinberg und Walter Götsch vom Alpenhof verkochten zusammen mit ihrem Team einzigartige Produkte vom Fieberbrunner Fischzüchter Leo Trixl und von der Familie Kammerlander, Schafkäserei Oberfasser in Westendorf. „Es werden immer mehr, die beim Essen auf Qualität achten“, weiß Grafl. Deshalb ist der Verein bemüht, Produzenten mit ins Boot zu holen.

Die 20 Mitgliedsbetriebe von KochArt haben sich alle dem regionalen Konzept und Gedanken verschrieben. Oberster Maßstab ist die regionale Qualität, dafür garantiert der Verein mit dem AMA-Genuss Region Gütesiegel. Der dazugehörige gute Tropfen kommt

von der Kirchberger Weinbäuerin Christine Waltschek vom Weingut Römerstein. „Unsere Familie hat in siebter Generation mit Wein zu tun“, erklärt sie. Der KochArt Wein – ein Welschriesling, ein Chardonnay, ein St. Laurent – ist mit eigenen Etiketten versehen. Regelmäßig ist KochArt beim St. Johanner Wochenmarkt vertreten. Seit 10. Juni steht der heimische Fisch im Mittelpunkt der Kulinarik bei den KochArt-Mitgliedsbetrieben. *-be-*



Michael Grafl, Walter Götsch, Leo Trixl und Christine Waltschek beim „Tag der Landwirtschaft“

Foto: Eberharter

**Kitzbüheler
Alpen**
www.hohe-salve.com

Wöchentliche Sommerkonzerte

Nahezu jeder Ort der Ferienregion Hohe Salve hat seine eigene Musikkapelle mit ganz eigenem Charme, seinem eigenen Stil, seiner eigenen Tracht und seinen eigenen Konzerten. Doch eines haben alle Musikkapellen alle gemeinsam – die Begeisterung, die Freude und den Stolz, mit dem gespielt wird. Nach den Lockerungen der Corona Maßnahmen ab 1. Juli wird es wieder möglich sein, den Klängen der Blasmusik zu lauschen und einen entspannten Abend bei einem kühlen Getränk und kulinarischen Schmankerln zu genießen.

Von Klassik bis Moderne, von Märschen bis Polkas - ein musikalisches Erlebnis, das man auf keinen Fall verpassen sollte. Die Veranstaltungen der sommerlichen Platzkonzerte, Dorfabende und Sommernachtstreffs in der Ferienregion Hohe Salve sind gelebte Traditionen. Schon gewusst? Musik zu machen, besonders in den Blasmusikkapellen, gehört zu den beliebtesten Freizeitaktivitäten der Tiroler.



ALLE TERMINE DER PLATZKONZERTE,
DORFABENDE UND SOMMERNACHTSTREFFS
IN DER FERIEENREGION HOHE SALVE:
WWW.HOHE-SALVE.COM/SOMMERKONZERTE

**Die Musikkapellen der Ferienregion Hohe Salve:
Hopfgarten, Itter, Kelchsau, Bruckhäusl,
Kirchbichl, Angerberg-Mariastein, Angath
sowie die Stadt-Musikkapelle Wörgl,
freuen sich auf Ihren Besuch!**



Hopfgarten - Itter - Kelchsau - Wörgl - Angerberg - Kirchbichl - Mariastein - Angath

KitzSki

4 Seen Wanderung

Eine genüssliche Höhenwanderung auf den Spuren des Elementes Wasser

Über sanfte Almenlandschaften wandernd stets begleitet von dem atemberaubenden Bergpanorama der umliegenden Bergwelt, führt Sie diese Wanderung vorbei an 4 kristallklaren Bergseen:

- Ehrenbachhöhesee
- Brunensee
- Pengelsteinsee
- Usterkarsee

Diese Wanderroute ist bequem erreichbar über die Hahnenkamm- oder die Fleckalmbahn. Wir empfehlen eine Einkehr auf der herrlichen Sonnenterrasse des **Bergrestaurant Pengelstein**.

TIPP: Ideal auch als Mountain- oder E-Bike Tour.

- Dauer: ca. 4 Stunden
- Distanz: 12 km
- Höhenmeter: 490 m
- Infos: kitzski.at



Genussvoll in die Ferien mit den Sommerbahnen von KitzSki

Am Hahnenkamm schreibt KitzSki neben dem Bikesport vor allem Erlebnisse für die ganze Familie groß. Das ‚Sommererlebnis Streif‘, ein Abenteuer-Parcours mit insgesamt neun Aktiv-Stationen auf einer Länge von 1,7 km, ist das besondere Highlight für die Kinder. Am Kitzbüheler Horn stehen zum Thema Familie auch die Natur und das Panorama auf die umliegende Bergwelt im Mittelpunkt. Die steilen Felswände des Kaisergebirges grüßen aus nächster Nähe. Bei guter Fernsicht sieht man bis zum Chiemsee und zu den verschneiten Bergspitzen der Hohen Tauern. Entlang des Karstweges können Jung und Alt Spannendes über die Erdgeschichte erfahren. Kletterfans und alle, die es werden möchten, finden am Kids Kletterpfad und

auf der Kletterwiese auf fast 2.000 m Höhe viele Möglichkeiten, um sich auszutoben – bestes Panorama inklusive.

KitzMountain Guiding – geführte Wanderungen (gratis)

Auch in diesem Sommer werden die geführten Wanderungen im Rahmen des KitzMountain Guidings angeboten. Bis 03. Oktober 2021 führen die Tiroler Bergwanderführer der Bergbahn Kitzbühel ihre Gäste täglich kostenlos durch das Wanderparadies von KitzSki. Die Teilnahme ist für Besitzer eines gültigen Lifttickets von

KitzSki kostenlos. Details zum Programm gibt's auf kitzski.at

KitzSki-Saisonkarte: Vorverkauf ab 1. Juli 2021

Sichere dir jetzt deine KitzSki-Saisonkarte 2021/22 zum besten Preis inklusive KitzSki Bonus Gutscheinheft mit Ermäßigungen im Gesamtwert von € 1.400,-. Die KitzSki-Saisonkarte ist ab Kaufdatum bis zum Ende der Wintersaison 2021/22 gültig, das heißt, auch heuer ist die Benutzung aller geöffneten Sommerbahnen inklusive. Details auf shop.kitzski.at.





Die neue GOASberg Rätseltour in Kirchberg: Themenweg mit acht neuen Stationen

Mit Sommer 2021 startet die Neuauflage der beliebten „GOASberg Rätseltour“ am Kirchberger Gaisberg. Der Tourismusverband Kitzbüheler Alpen – Brixental gab den Startschuss für den Neubau des EU-geförderten LEADER-Projektes. Der bereits bestehende Themenweg wurde mit neuen Schautafeln und tollen Stationen ausgestattet und bringt

frischen Wind in die Familienattraktion – für Gäste und Einheimische gleichermaßen. Somit ist die neue Rätseltour für Kirchberg als familienfreundliche Gemeinde und Partner der österreichischen Familiennester eine perfekte Aufwertung.

Vom Ausgangspunkt der Rätseltour – der Bergstation des Gaisbergliftes bzw. dem Gaisbergstüberl – führt der Weg über den Forstweg, der im Winter als Rodelbahn fungiert, nach unten bis zum Gasthaus Obergaisberg. Acht neue Stationen zu den Themen Tiere und Pflanzen vermitteln spielerisch interessantes Wissen über die heimische Natur. Ergänzt werden die

Stationen auf dem Weg nach unten durch vier spektakuläre Waldrutschen, einen Wackelsteg, eine begehbare Gais mit Klettermöglichkeiten und Rutsche sowie einen Genussplatz mit Riesenschaukel am Obergaisbergsee. Kinder und Familien erhalten im Tourismusbüro Kirchberg, an der Talstation des Gaisbergliftes oder im Gaisbergstüberl für einen Unkostenbeitrag von €5,00 eine schön gestaltete Holzschatulle mit dem neuen Rätselheft, Stiften und einem kleinen Geschenk. Die Rätselfragen können an den einzelnen Stationen beantwortet werden. Als Belohnung bekommen die kleinen Rätselfüchse eine Urkunde an der Ausgabestelle. *-red-*



Walter Astl, Maximilian Salcher, Alexander Aigner, Christian Wörister, Barbara Loferer-Lainer (Regionalmanagement), Josef Gutensohn, Julia Mingler-Hauois, BM Helmut Berger, Anton Bodner (v.li.)
Fotos: TVB Brixental/Mathäus Gartner

Im Kaiser Bummelzug durch die Kitzbüheler Alpen

- Genießen Sie eine 50-minütige Rundfahrt durch die Region St. Johann und Kitzbüheler Alpen
- Täglich von 10:00 bis 16:00 Uhr im Stundentakt
- Lichterfahrt um 20:00 Uhr DI & DO im Juli & August
- Haltestelle: Fußgängerzone vor dem Hotel Post / St. Johann in Tirol
- Erwachsene € 5,- / Kinder € 3,-

www.kaiser-bummelzug.at

+43 664 342 77 68

Ein Ferienerlebnis für Groß & Klein



Badespaß für die ganze Familie

Die Bade- und Freizeitanlage Kirchberg befindet sich nur fünf Gehminuten vom Ortszentrum entfernt. Eingebettet in einer reizvollen Landschaft, umgeben von Wald und Wiesen, bietet die großzügig angelegte Badeanlage mit ihrem schattenspendenden Baumbestand Erholung pur.

Eine attraktive Infrastruktur macht das Baden für Groß und Klein zum Erlebnis: Im groß angelegten Kinderspiel- und Badebereich kommen die Kleinsten auf ihre Kosten, für die etwas größeren Action-Freunde ist ebenfalls einiges geboten: 50 m Wasserrutsche, 25 m Wellenbreitrutsche, Sprungtürme (3 und 1 Meter), Beachvolleyballplatz, Tischtennis, Ruder- und Tretboote sowie Standup-Paddles,

Für die Erholungssuchenden gibt es großzügig angelegte Liegeflächen, ein geheiztes Freibecken sowie – nicht zuletzt - den idyllisch angelegten, herrlich erfrischenden Badesee mit Trinkwasserqualität.

**Die Bade- und Freizeitanlage Kirchberg
ist täglich von 9:00 bis 20:00 Uhr geöffnet.
Viel Badespaß wünscht die Gemeinde Kirchberg!**



Weltklasse GIN, GIN-Likör und Kräuter ELIXIER aus Walchsee

3 x Gold für TIROLIKUM®

P.R.

Beim diesjährigen World Spirits Award, dem wohl bekanntesten Bewerb für Hersteller von Spirituosen, konnte die Brennerei direkt am Walchsee mit seinen Tirolikum Produkten die hochkarätige internationale Fachjury überzeugen. Gleich 3 x Gold gab es für die handgefertigten Produkte, Tirolikum GIN 48% vol., Tirolikum GIN LIKÖR 39% vol. und für das geheimnisvolle Tirolikum ELIXIER 39% vol.

Mit dieser Bewertung zählen die Produkte der Familie Kronbichler zu den Besten weltweit.

Neben der Herstellung von Fruchtbränden und edlen Likören, gehören Kräuter-Destillate zur Leidenschaft des ausgebildeten Edelbrandsommeliers und Schnapsbrenners Peter Kronbichler. Tirolikum Produkte werden aus hochwertigsten Zutaten hergestellt. Es bedarf einer Auswahl der besten Kräuter, Gewürze, Wurzeln und Blüten, um den Destillaten ihren unverwechselbaren Geschmack zu verleihen. Neben den Zutaten spielt natürlich auch die Herstellung eine große Rolle. Ein bis ins Detail genauer

Destillationsablauf in der modernen Kupferbrennanlage, mit einem klar definierten Temperaturverlauf über mehrere Stunden, ist entscheidend für die Qualität.

Gleich 3 Generationen sind am Produktionsablauf beteiligt. Von der Destillation, über die Abfüllung und Etikettierung erfolgt alles in Handarbeit. Verkauft werden die edlen Produkte ausschließlich in den beiden Geschäften des Tiroler Laden®, direkt in Walchsee oder sind österreichweit unter www.tirolikum.at im Onlineshop erhältlich. Alle Kunden unserer Geschäfte erwartet eine kompetente Beratung mit der Möglichkeit direkt im Laden alle Produkte zu verkosten.

Regionalität und Nachhaltigkeit spielen auch in der Gastronomie eine immer größere Rolle. Viele Leitbetriebe in der Umgebung und österreichweit, bieten mittlerweile Tirolikum-Produkte auf ihrer Getränkekarte an. Kurze Transportwege sowie eine handwerkliche Herstellung kommen bei Einheimischen und Gästen sehr gut an. Der Name Tirolikum ist dabei ein guter Botschafter für unser Land und

unsere Region.

„Aus der Region für die Region nur das Beste“, lautet die Devise!

Sensorische Beschreibung:
TIROLIKUM® Gin!

In der Nase eine elegante Frische von Citrus und Kräutern, dezente Gewürze mit Wurzelanklängen und hellen Blütenaromen, sehr harmonisch. Am Gaumen weiche Citrusnoten mit etwas Wacholder und Koriander, Süßwurz, Blüten. Verspielt blitzt der Wacholder immer wieder in den Vordergrund. Langer, sanfter, leicht herber Abgang, der süßlich endet.

Weitere Infos unter: www.tirolikum.at



Thomas und Peter Kronbichler

Foto: Anni Edenstrasser

TIROLIKUM[®]

DISTILLED AND BOTTLED IN WALCHSEE | TIROL



WELTKLASSE
GIN AUSTIROL
GOLD | 94,3 PKT



ERHÄLTlich IM TIROLERLADEN WALCHSEE | JOHANNESSTRABE 22 & KIRCHGASSE 2 | WWW.TIROLIKUM.AT

KBH

Kommunalbetriebe
Hopfgarten GmbH

*Schnelles Internet
Schneller Service*



WIR SUCHEN DICH FÜR UNSER GLASFASERNETZ

Eine schnelle Internetverbindung hat inzwischen fast den gleichen Stellenwert und sollte ebenso selbstverständlich für alle Bürger verfügbar sein, wie der Strom-, Wasser- oder Kanalanschluss.

Die Kommunalbetriebe Hopfgarten GmbH will ihren Kunden die bestmögliche Internetanbindung bieten und baut deshalb ihr Netz sukzessive aus. Dafür wollen wir unsere bestehende Telekommunikationsabteilung personell erweitern!

DEINE AUFGABEN BEI UNS SIND:

- Wartung und Instandhaltung der bestehenden Telekommunikationsinfrastruktur (LWL, Koax und Funk)
- Mitarbeit am Netzausbau
- Errichtung von Heimnetzwerken
- Netzdokumentation
- Kundenservice

WAS SOLLTEST DU MITBRINGEN:

- Abgeschlossene Lehre
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- Flexibilität und Teamfähigkeit
- Führerschein Klasse B

Die Entlohnung erfolgt nach EVU Kollektivvertrag

WORAUF WARTEST DU NOCH? BEWIRB DICH JETZT!

johann.nagiller@ewhopf.at

 Energieerzeugung & -verteilung
  Trinkwasserversorgung
 Abwasserbeseitigung
  Internet, TV & Telefonie

Kühle Luft 2 · 6361 Hopfgarten im Brixental · +43 5335 2500 · office@ewhopf.at · www.ewhopf.at



Der Einkauf **REGIONAL**. Ihr nächster Job **REGIONAL**.

Kos
Job
print

Suchen Sie Ihren **JOB** nicht in der **FERNE**. Suchen Sie **REGIONAL**.

jobs-regional.at
by LINUS WITTICH

So will ich arbeiten. Näher am Menschen.



Jetzt als
WBL
(Wohnbereichs-
leitung)
in Vollzeit
bewerben.

Meine Karriere im SeneCura Sozialzentrum Kirchberg in Tirol

- Eigenverantwortliches Arbeiten & familiäre Atmosphäre
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Abgeschl. Ausbildung als DGKP, Eintrag im GBR
- Mitarbeiter/innen-Benefits
- §64 Ausbildung von Vorteil
- Bez. SWÖ-KV; Basis VZ; ab EUR 3.241,18 brutto/Monat (inkl. Stationsleitungs-ZL)


 SOZIALZENTRUM KIRCHBERG IN TIROL

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter
kirchberg-in-tirol.senecura.at/jobs

Natalie Neumann, Hausleitung; Kirchplatz 9, 6365 Kirchberg/Tirol
T +43 (0)5357 2287 E kirchbergtirol@senecura.at

- ✓ Jobs direkt aus Ihrer Umgebung
- ✓ Mobil optimierte Job-Ansicht – finden Sie Ihren Traumjob auch von unterwegs
- ✓ Einfacher und schneller Bewerbungsprozess – ganz egal, ob via E-Mail, Telefon oder auch per Post



kostenlose
Suche –
& digital!

Du suchst einen Job in deiner Nähe? Haben wir!



Diese und viele weitere Jobs warten beim Maschinenring Kitzbühel auf dich:

- ✓ Produktionsmitarbeiter/innen für unterschiedliche Branchen
- ✓ Montagemitarbeiter/in für Photovoltaik-Anlagen
- ✓ Feriäl-Studenten-Sommer Job

Fach- und Hilfskräfte als

- ✓ Zimmerer/in
- ✓ Maurer/in
- ✓ Spengler/in
- ✓ Dachdecker/in
- ✓ Elektriker/in

Unser Angebot

- flexible Arbeitsmodelle
- sichere Arbeitsmöglichkeit in der Region
- abwechslungsreiches und vielfältiges Aufgabengebiet
- Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Maschinenring Kitzbühel
z.Hd. Maria Hauser
Innsbruckerstraße 73, 6380 St. Johann i. T.
+43 59060 70054
jobs-kitzbuehel@maschinenring.at



www.maschinenring-jobs.at

**Wir haben die
besten Arbeitsplätze
im Land**



WERDE TEIL UNSERES TEAMS:

SPENGLER, GLASER UND HELFER (m/w/d)

Wir bieten ein gutes Betriebsklima sowie einen leistungsgerechten Auszahlungsbetrag.
€ 1.600 – € 2.100,- M. / 38,5 Std./W.
Überzahlung je nach Qualifikation.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte per Mail an:
m.schwaiger@dach-glas.at oder kontaktieren Sie uns unter: +43 5357 23 61

DACH & GLAS SCHWAIGER



**SCHWAIGER
MATTHIAS
DACH + GLAS**
SPENGLERGASSE 6
6365 KIRCHBERG
TEL.+43 5357 23 61
WWW.DACH-GLAS.AT

LEHRLINGE
GESUCHT!

kirchnerundkirchner.at

HALLO FLORIST|IN!

WENN DU BLUMEN LIEBST WIE WIR
WENN DU NETT & KREATIV BIST
WENN DU IM BESTEN TEAM ARBEITEN WILLST
WENN DU EINE LEHRE ABSOLVIEREN WILLST

DANN
BEWIRB DICH
FÜR DIE NEUE
LEHRSTELLE

s'Blumenladl
HOPFGARTEN

Facebook icon @ SBLUMENLADL

MARTINA WURZRÄINER | +43 5335 40399 | SBLUMENLADL@GMX.AT | BLUMENLADEN-HOPFGARTEN.AT

Die Energie Ingenieure wachsen.

PROJEKTLEITER HKLS & TECHNISCHER ZEICHNER GESUCHT (m/w/d)

Melde dich unter: hubert.schipflinger@pro-plan.at oder
+43 (0)664/ 399 7920. Ich freue mich auf dich!

Jetzt
bewerben!

PROPLAN

Pro-Plan GmbH
Jochberger Straße 18
6370 Kitzbühel
+43 (0)5356 73730
www.pro-plan.at



scan me

Elisabeth
hotelresort *****

WIR SUCHEN:

Marketing Leitung m,w,d (Vollzeit)
Reservierungsmitarbeiter m,w,d (Vollzeit)
Rezeptionist m,w,d (Vollzeit)

****Superior Komfort kombiniert mit Regionalität, Aktivität und Achtsamkeit für Mensch und Natur. Das sind wir, das Hotel Elisabeth in Kirchberg. Sind das auch deine Werte? Dann passt du perfekt in unser Team und wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Herr René Egger BA
 direktion@hotel-elisabeth-tirol.com • Tel: +43 (0) 5357 2277
 www.hotel-elisabeth-tirol.com
 Aschauer Straße 75, 6365 Kirchberg in Tirol

FRAUENSCHUH

Für unseren Standort in Kitzbühel suchen wir ab sofort eine/n verlässliche/n

KOCH/JUNGKOCH (M/W/D)

Was erwartet Dich

- Tägliche Zubereitung von zwei verschiedenen Menüs (vegetarisch und 2x wöchentlich Fleisch, auch gluten- & laktosefreie Gerichte)
- Ökonomischer, nachhaltiger Umgang mit Lebensmitteln und betrieblichen Arbeitsmaterialien
- Richtige Lagerung und Qualitätskontrolle der Lebensmittel

Was bringst du mit

- Du überzeugst uns mit Erfahrung in vegetarischer Küche, kochst aber auch gerne Fleisch- oder Fischprodukte
- Freude an nachhaltiger Arbeitsweise und Warenwirtschaft
- Kreativität sowie fachliche Kompetenz für ein zeitgemäßes, frisches und saisonales Küchenangebot, am liebsten mit Bioprodukten
- Zuverlässigkeit & Stressresistenz

Wir bieten dir spannende Aufgaben, Arbeiten in einer modernen Küche und eine familienfreundliche 5 Tage Woche mit fixen Arbeitszeiten (30-32 Std./Woche).

Weitere Informationen zu der ausgeschriebenen Stelle findest du unter www.frauenschuh.com/de/karriere

Wir freuen uns auf deine aussagekräftige Bewerbung!
 Frauenschuh Bekleidungs GmbH, Josef-Pirchl-Straße 50, 6370 Kitzbühel
 office@frauenschuh.com, T: +43 5356 64288

Mit **AUSSICHT**
auf **HEIMAT**:
Ihr nächster **JOB**.



Smarte und energieeffiziente Lösungen.

Wir stellen ab sofort ein...

Service-Techniker/in

Begleitende Serviceausbildung möglich



Wir bieten...

- Leistungsorientierte, überdurchschnittliche Entlohnung
- Zukunftssicheren Arbeitsplatz
- Tolles Team, flexible Arbeitszeiten
- Modernes Unternehmen (z.B. digitale Auftragsabwicklung)
- Arbeitsutensilien & Firmenfahrzeuge am neuesten Stand

Wir erwarten...

- abgeschlossene Elektrotechnik-Ausbildung
- Verlässlichkeit
- Kundenfreundlichkeit
- Selbstständiges Arbeiten
- Teamfähigkeit

AUSSERDEM GESUCHT:

Verkaufsmitarbeiter/in (ab August)

Aufgabenbereich: Verkaufssinnendienst,
Online-Marketing, Fakturierung

Lehrling Elektrotechnik

Bewirb dich jetzt! Wir freuen uns auf deine Bewerbung.

ELEKTRO KLOCKER GMBH

Dorfstraße 66 | 6364 Brixen im Thale

Tel.: +43 5334 307 20 | Mobil: +43 664 52 26 194

info@elektro-klocker.at | www.elektro-klocker.at



Ges.m.b.H.
BAUUNTERNEHMUNG
Pass Thurn Straße. 50
6371 Aurach
Tel 05356/64072 - Fax 05356/72222

WIR SUCHEN:

BAUARBEITER

Führerschein B von Vorteil

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir engagierte Mitarbeiter für die Erdkabelverlegung und Tiefbauarbeiten im Tiroler Unterland.

Entlohnung lt. Kollektivvertrag für Bauindustrie und Baugewerbe.

Bei Interesse sende uns bitte deine Bewerbungsunterlagen per Mail an g.kofler@aon.at oder melde dich telefonisch unter 05356 / 64072

SEPP HOFER
TISCHLEREI | PLANUNG | EINRICHTUNG



Wir stellen ein:

LEHRLINGE

- Tischler/in
- Tischlereitechniker/in

VERKÄUFER/IN PLANER/IN

mit AUTO-CAD-
Kenntnissen

Bewerbung an
info@sepp-hofer.com
0664/5147240

Foto: Florian Mitterer

Pass-Thurn-Straße 3 | 6372 Oberndorf in Tirol | +43 5356 62994-0
info@sepp-hofer.com | www.sepp-hofer.com

Rotes Kreuz Ortsstelle Kitzbühel:**Leistungsbilanzen 2019/2020 im Livestream**

Mittels professionellen Livestream fand die Vollversammlung der Rotkreuz-Ortsstelle Kitzbühel für die Jahre 2019 und 2020 statt. Einige Ausschussmitglieder versammelten sich vor Ort, die restlichen verfolgten die Versammlung online. Bereits im Vorjahr konnte nur eine Urnenwahl für die notwendigen Neuwahlen des Ortsstellen-Vorstandes abgehalten werden, eine Versammlung war nicht möglich. Florian Obermoser (Floobe Medienproduktion) stellte das nötige Know-how und umfangreiche Technik für die Versammlung zur Verfügung.

Kassierin Theresa Hain trug den Kassabericht der letzten beiden Jahre vor und wurde per Online-Voting entlastet. Ortsstellenleiter Martin Bucher richtete sich mit einem Tätigkeitsbericht an die 163 freiwilligen Mitglieder der Ortsstelle Kitzbühel und bedankte sich bei allen für die geleistete Arbeit in dieser so herausfordernden Zeit. „Die Versammlung hat reibungslos funktioniert und dafür möchte ich mich ausdrücklich bei Florian Obermoser für den Video-Stream wie auch bei der Stadtfeuerwehr Kitzbühel für die Zurverfügungstellung der Location bedanken“, resümierte Bucher.

-red-



Ortsstellenleiter-Stv. Alexander Ringler, Ortsstellenleiter Martin Bucher, Kassierin Theresa Hain (v.li.)

Foto: Floobe Medienproduktion/F.Obermoser

Rotes Kreuz Brixental – 16. und 17. Jahreshauptversammlung:**Neuer Vorstand – Verdienstvolle Ehrungen, Beförderungen**

Zum ersten Mal wurde im Mai eine Jahreshauptversammlung der Ortsstelle Brixental als Online-Veranstaltung abgehalten. Die Mitglieder konnten die Berichte via Livestream aus der Wache in Westendorf verfolgen. Gefilmt von drei Kameras wurde kurz die ordentliche JHV des Vorjahres nachgeholt. Für das Jahr 2020 berichtete Ortsstellenleiter Christian Möllinger von einem leichten Mitgliederzuwachs und dass im Vorjahr allein im Rettungsdienst 4320 Stunden ehrenamtlich geleistet wurden. Die Bereichsleiter lieferten anschließend, teilweise zugeschaltet, kurze Tätigkeitsberichte. Die Lebensmitteltafel gab 2020 wöchentlich ca. 550 kg Lebensmittel aus. Die Sozialbegleitung behandelte sieben Fälle und das KIT hatte

bezirkswweit insgesamt 106 Einsätze, wobei Pandemie bedingt in beiden Bereichen die Betreuung teilweise telefonisch stattfand. SEG-Kommandant Hannes Schmalzried übergab am Ende seines Berichtes das Kommando der SEG-Brixental an Johannes Hechenblaickner, er fungiert künftig als SEG-Kdt.-Stellvertreter. SEG-Technik Kommandant Hermann Kiederer berichtete vom ersten Einsatz der Technik Gruppe beim Brand der Tischlerei Decker in Itter und die Jugendgruppenleiter von der österreichweiten ersten online Jugendgruppenstunde.

Neue Führung

Die Neuwahl des Ausschusses erfolgte im Vorfeld per Briefwahl. Christian Möllinger

bedankte sich bei allen für die gute Zusammenarbeit und erklärte aus zeitlichen Gründen nicht mehr für die nächste Periode anzutreten. Nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses (41 Ja, 2 Nein, 1 Ungültig) gratulierte er seinem Nachfolger und neuen Ortsstellenleiter Patrick Manzl. Dieser bedankte sich bei allen Mitgliedern für ihr Vertrauen.

Der neue Ortsstellenausschuss sieht wie folgt aus: Ortsstellenleiter Patrick Manzl, OL-Stv. Hannes Schmalzried, OL-Stv. Andreas Hausberger, Kassier René Schwaiger, Schriftführer Martin Krimbacher, Schulungsleiter Christian Kogler, Freiwilligenkoordinatorin Andrea Bründlinger, Leiterin Tafel Barbara Hofer, Jugendgruppenleitung Andreas Leitner und Eva Huber.

-red-

Beförderungen und Ehrungen

Oberhelfer: Sebastian Brinker, Turgut Orkun Ekiz, Yara Gossner, Florian Larch, Anas Mohamed, Andrea Ellmerer, Helga Erharter, Helga Hagelmüller

Haupt Helfer: Andreas Baumegger, Harald Huber, Regina Kogler, Eva Lechner, Tatjana Lechner, Mohamed Mohamed.

Zugsführerin: Angelika Dax

Obersanitätsmeister: Martin Krimbacher
Ehrungen mit Dienstjahresabzeichen erhielten: Florian Meikl (Silber 15 Jahre), Martin Larch (Gold 30 Jahre), Magdalena Hausberger, Hermann Kiederer, Josef Moser (Gold 40 Jahre)

Verdienstmedaille in Bronze: Lukas Berger, Andreas Leitner, Eva Huber



Führungswechsel in der Ortsstelle Brixental – der neue Ortsstellenleiter Patrick Manzl dankte seinem Vorgänger Christian Möllinger und dem ausgeschiedenen Ausschussmitglied Christoph Kahn (n.i.B.)

Foto: RK Brixental

NEUE HEIMAT TIROL:**Leistbares Wohnen in Reith bei Kitzbühel**

Schlüsselübergabe im Ortsteil Bichlach (v.li.) NHT-GF Hannes Gschwentner, Mitterin Nadja Seewald, LRin Beate Palfrader, BM Stefan Jöchl
Foto: NHT/Vandory

Mit der kürzlich erfolgten Schlüsselübergabe hat das von der Neue Heimat Tirol (NHT) im Jahr 2012 begonnene Bauvorhaben im Ortsteil Bichlach ein gutes Ende genommen. Das von der Gemeinde forcierte Leuchtturmprojekt war über Jahre hinweg von Anrainern blockiert worden. Letztendlich sind doch 8,5 Mio. Euro in den Bau von leistbaren Miet- und Eigentumswohnungen für Einheimische geflossen. Sämtliche Wohneinheiten waren im Nu vergeben.

Alle 38 Wohnungen vergeben

NEUE HEIMAT TIROL:**28 neue Wohnungen in Kirchberg übergeben**

Die Neue Heimat Tirol (NHT) hat in Kirchberg Anfang Juni eine neue Wohnanlage mit 28 Mietwohnungen samt Tiefgarage übergeben. Die NHT hat insgesamt 5,4 Mio. Euro investiert. Die Mietpreise liegen deutlich unter Marktschnitt: So kostet eine Drei-Zimmerwohnung inklusive Betriebs- und Nebenkosten nur 539,68 Euro.

Vorreiter in der Region

„Die Gemeinde Kirchberg zählt dank des Bemühens der Gemeindeführung zweifellos zu den Aushängeschildern, was die Schaffung von leistbarem Wohnraum für Einheimische betrifft“, weiß auch NHT-Geschäftsführer Hannes Gschwentner. Über 70 neue Wohnungen wurden in den letzten Jahren allein von der NHT errichtet. Eine weitere Wohnanlage mit neun Eigentumswohnungen am Kasbachweg steht kurz vor der Fertigstellung.

Für Bürgermeister Helmut Berger steht fest: „Wir wollen unseren Einheimischen qualitätsvolles Wohnen zu moderaten Preisen ermöglichen und haben in der Vergangenheit sehr viele Projekte umsetzen können. Eines der Grundbedürfnisse jedes Menschen ist es sicher, ein leistbares

„Gerade im Bezirk Kitzbühel ist die Schaffung von leistbarem Wohnraum eine besondere Herausforderung und trotzdem dringend notwendig, um den Menschen in der Region eine Perspektive zu bieten“, weiß NHT-Geschäftsführer Hannes Gschwentner. Die neue Wohnanlage in Reith verfügt über 20 Miet- und 18 Eigentumswohnungen. Die Miete für eine Drei-Zimmerwohnung beträgt 597 Euro.

„Die Nachfrage ist gerade bei jungen Familien, die sich in der Existenzgründung befinden, sehr groß“, berichtet

Bürgermeister Stefan Jöchl: „Wir planen daher bereits an nächsten Projekten, die sich hoffentlich rascher umsetzen lassen. Wir wollen für unsere Einheimischen nämlich auch in Zukunft als Wohnort attraktiv bleiben.“

Wohnbaulandesrätin Beate Palfrader: „Wir haben gerade ein Wohnpaket mit einem Volumen von jährlich 47 Mio. Euro beschlossen. Dabei unterstützen wir insbesondere junge Menschen beim Kauf von Eigentum. Weiters sollen Starterwohnungen mit besonders günstigen Mieten errichtet werden.“

Hoher Wohnstandard, günstige Mieten

Das Wohnprojekt (Vier Gebäude) wurde in Zusammenarbeit mit dem Architekturbüro P3 aus St. Johann i.T. umgesetzt. Die Wohnungen verfügen über einen hohen Wohnstandard mit ausladenden Terrassen, Balkonen sowie einer Komfortlüftung. Zwischen den Häusern gibt es großzügige Spiel- und Erholungsflächen. Die Autoabstellplätze sind unterirdisch in der gemeinsamen Tiefgarage untergebracht. Die Energieversorgung erfolgt klimafreundlich über eine Pelletsheizung und einer Photovoltaikanlage am Dach. -red-

Dach über dem Kopf zu haben. Daher liegen die nächsten Pläne bereits in der Schublade. Ich bedanke mich bei der NHT für die gute, schon viele Jahre andauernde Zusammenarbeit.“

Für die Realisierung des aktuellen Projekts am Kalsfeld hat die Gemeinde das Grundstück über ein Baurecht zur Verfügung gestellt. Die Pläne stammen von der Kufsteiner Architekturgemeinschaft

Adamer-Ramsauer. Die Wohnungen verfügen über großzügige Terrassen bzw. Balkone und Tiefgaragenstellplätze. Nachhaltig und klimafreundlich erfolgt auch die Energieversorgung über eine Luft-Wasser-Wärmepumpe sowie eine Photovoltaikanlage am Dach. Die standardmäßig eingebaute Komfortlüftung versorgt die Wohnungen zudem rund um die Uhr mit Frischluft. -red-



Nächste Schlüsselübergabe in Kirchberg: NHT-Geschäftsführer Hannes Gschwentner und Bürgermeister Helmut Berger freuen sich mit Jungfamilie Berger über das neue Zuhause.
Foto: NHT/Vandory

Neuwahlen bei der Jochberger Heimatbühne:

Obmannwechsel nach 30 Jahren



Nach einem Jahr Corona bedingter Pause konnte vor Kurzem die fällige Jahreshauptversammlung durchgeführt werden – im Kultursaal unter Einhaltung sämtlicher Corona-Vorschriften. Der Bericht des Obmannes Heinz Leitner fiel diesmal ausführlicher aus – er streifte die vergangenen 30 erfolgreichen Jahre der Jochberger Heimatbühne, die er 1991 von Artur Larcher als Obmann übernommen hatte und nun in jüngere Hände legte. Der Wahlvorschlag wurde von den Mitgliedern in allen Punkten einstimmig angenommen und gleich mit dem Beschluss, Heinz Leitner die Ehrenobmannschaft zu verleihen, ergänzt.

Die Mitglieder des neuen Ausschusses: Obfrau Petra Pohl, Stellvertreter Alois Kofler, Kassierin Maria Fuchs, Stv. Theresia Markl, Schriftführerin Herta Kofler, Stv. Brigitte Fuchs, Kontrolle: Gustl Bachler, Christine Weinböck, Spielleiter: Klaus Fuchs, Herta Kofler, Alois Kofler, Heinz Leitner, Bühnentechnik Klaus Fuchs, Souffleuse Maria Fuchs, Requisite/Vorhang Sylvia Kreidl, Maske Marianne Luxner, Ausschank: Ulli Fuchs mit Team.

Die Mitglieder der Jochberger Heimatbühne dankten Heinz Leitner für seine engagierte



Der neue Ausschuss mit BM Günter Resch (2.v.r.). In der Mitte übergibt Heinz Leitner die Vereinsführung an die einstimmig gewählte Obfrau Petra Pohl

Foto: Hechenberger

Tätigkeit als Obmann, besonders für seine Ruhe und Diplomatie, und schwärmten: „Unvergesslich bleiben uns die zahlreichen tollen Vereinsausflüge, die Du organisiert hast, z.B. nach Prag, Brasilien/ Dreizehnlinden u.v.m. Lieber Heinz, wir danken Dir für Deinen jahrzehntelangen unermüdlichen Einsatz. Gott sei Dank bleibst Du uns und dem treuen Publikum als Spieler und Spielleiter erhalten!“

Auch Bürgermeister Günter Resch dankte dem Langzeitobmann für seine 30jährige Tätigkeit, gratulierte der neuen Obfrau Petra Pohl zu ihrem Amt und wünschte der Jochberger Heimatbühne weiterhin viel Erfolg. Zum Ausklang ließ Heinz Leitner die Highlights der vergangenen 30 Bühnenjahre in einer Power-Point-Präsentation vorüberziehen.

-ah-

Energie Tirol – Zeichenwettbewerb: RAUS aus ÖL & GAS

Brixentaler Volksschüler prämiert



Energie Tirol veranstaltete heuer gemeinsam mit dem Land Tirol einen Zeichenwettbewerb für die Kinder der 3. und 4. Klasse der Volksschulen. Die Kinder sollten sich dabei Gedanken über ihre Zukunft ohne Öl und Gas machen und ihre Visionen für ein fossilfreies Wohn- und Lebensumfeld in Bilder übersetzen.

Bis zum Jahr 2050 will Tirol energieautonom sein. „Um dieses Ziel zu erreichen, müssen wir Tirols Heizkeller frei von Öl und Gas machen und erneuerbare Technologien wie Wärmepumpen und Pellets nutzen“, erklärte LR Beate Palfrader bei der Preisübergabe in der VS Hopfgarten.

Zwei Siegerklassen

Die Klassen **3b und 4b der Volksschule Hopfgarten** teilen sich den ersten Platz und dürfen sich über 500 Euro für die Klassenkasse freuen. Die **3a der Volksschule Westendorf** (2. Platz) und die **Volksschule Brixen im Thale** (3. Platz) erhalten jeweils 250 Euro.

„Wir in der Schule haben die Chance, die nächste Generation für dieses Thema zu sensibilisieren und mit den Projekten der Kinder die Ideen zum Klimaschutz auch in die Familien zu tragen“, meinte Margit Manzl, Direktorin der VS Hopfgarten, welche schon seit Jahren Mitglied im Netzwerk Ökologschulen ist.

Photovoltaik, Windräder, Wasserkraft, Bäume, Fahrräder, E-Autos und vieles mehr ist auf den Zeichnungen der Kinder zu finden. Manches ist vielleicht nicht so realisierbar, aber es regt zumindest zum Nachdenken an. Auch Bgm. Paul Sieberer freut sich über die vielen Ideen der Schüler. „Beim neuen Sozialzentrum „S*elsbethen“ haben wir eine Wärmepumpe installiert. Wir wollen Schritt für Schritt aus der fossilen Energie aussteigen“, versicherte er den Schülern.



Schüler der drei Volksschulen nahmen in Hopfgarten die Preise entgegen. Mit dabei Vertreter von Energie Tirol, LR Beate Palfrader, Bgm. Paul Sieberer und Lehrpersonen

Foto: Eberharter

-be-

TVB-Direktor Thomas Lerch verstarb unerwartet:

Er war eine Bereicherung für die Wildschönau



Es war eine Meldung, die sich kein Mensch wünscht. In der Nacht vom 17. auf 18. Juni verstarb völlig unerwartet Thomas Lerch, Geschäftsführer des TVB Wildschönau. Der gebürtige Vorarlberger hat in der Wildschönau eine zweite Heimat gefunden. Dem entsprechend groß ist die Trauer um den Verstorbenen.

Im Jahr 2003 ist Lerch beruflich ins Hochtal gewechselt. Gleich zu Beginn seiner Tätigkeit stand die Skiweltmeisterschaft für Körper- und Sehbehinderte auf dem Programm. Das war eine ganz große Herausforderung, die zu einem der Höhepunkte im Laufe seiner 18-jährigen Arbeit im TVB wurde.

Ganz besonders stark machte sich Thomas Lerch auch für die Zusammenarbeit mit dem TVB-Alpbachtal-Seenland, das in all den Jahren ständig ausgebaut und verbessert wurde. Die Etablierung des Nightliners fiel

in seine Ära, was dann auch in anderen Regionen Schule gemacht hat. Er initiierte Projekte, von denen nicht nur die Gäste des Hochtals profitierten, sondern auch die heimische Bevölkerung. Oftmals waren es kleine Aktionen mit viel Herz, die Thomas gestartet hat, etwa jene mit den Postkarten, die von den Einheimischen an Bekannte verschickt wurden, um Auswärtigen die Schönheit der Wildschönau zu vermitteln.

Egal wie groß oder klein die Veranstaltungen waren, Thomas Lerch war immer zugegen und engagierte sich in seiner Wahlheimat. Sprachlich konnte er seine Wurzeln bis zuletzt nicht verleugnen, aber vielleicht trug auch das dazu bei, dass man die Ohren spitzte, wenn er seine Meinung kund tat – nie brüllend und laut und vor allem in den letzten Jahren mit verstärktem Feingefühl.



Thomas Lerch – lebe wohl – wo immer deine Seele nun sein mag

Foto: Eberharter

-be-

PTS Hopfgarten forstet auf:

Bäume setzen mit dem Gemeindeförster



Der Unterricht in der Polytechnischen Schule Hopfgarten orientiert sich hautnah an der Praxis. Das stellten die Schüler erst kürzlicher wieder fest. Nach einigen theoretischen Stunden ging es am 28. Mai auf die kleine Salve zum Bäume pflanzen.

Gemeindeförster Manuel Pichler gestaltete zwei Unterrichtsstunden, in denen er den Schülern die vielfache Bedeutung des Waldes erklärte. Dieser ist nicht nur als Sauerstoffspender und CO² - Speicher von Bedeutung, sondern hat neben der Nutzfunktion für die jeweiligen Besitzer vor allem auch Erholungs- und Schutzfunktion

für die gesamte Bevölkerung. Das trifft in Hopfgarten ganz besonders zu, da viele Wildbäche den relativ kleinen Besiedlungsraum gefährden. Ein intakter Schutzwald, der in der Lage ist, größere Wassermengen zu speichern und die Erosion von Hängen zu verhindern, ist der beste Schutz für das Siedlungsgebiet.

Aufgrund der Erneuerung und Erweiterung der Salvistabahn Itter wurde dort ein großes Waldstück gerodet. Zusammen mit Pichler und Waldaufseher Hannes Sandbichler nahmen sich die Schüler dieses

Gebietes an. Insgesamt pflanzten die Schüler an dem Tag 250 Bäume - Ahorn, Lärchen, Zirben, Buchen, Vogelkirsche – also einen richtigen Mischwald.

Zur körperlichen Stärkung gab es Unterstützung von der Gemeinde Hopfgarten mit einer kräftigen Jause und die Bergbahnen Hopfgarten bedankten sich für die gelungene Arbeit mit einem finanziellen Beitrag für das Klassenkonto. „Für uns war es ein sehr lehrreicher und ereignisreicher Tag, den wir nicht so schnell vergessen werden“, sind sich die Schüler einig.

-be-



Im steilen Gelände wurden die Bäume gepflanzt



Die PTS-Schüler, ausgerüstet mit Werkzeug, Holzstecken und jungen Bäumen

Fotos: PTS-Hopfgarten

Der böse Wolf!

Darf es so viel -Tierleid geben
nur das - der böse Wolf - kann bei uns leben

mit welchem Recht darf er grausam
töten - manch unschuldig Lamm

töten - ist zu lind - gesagt
grauenvollst -und blutrünstig ist seine Jagd

auf Tiere die sich können -nicht mal wehren
und nicht viel besser wie der Wolf - sind Bären

kann solche Bilder -je ein Mensch vergessen
Tiere - die vom Wolf zerissen und halb aufgefressen

geht so ein Tod -dem Menschen - nicht ins Herz
aber ein Wolfschützer -er fühlt ja nicht - den Schmerz

würde er - diesen Schmerz -am eig'nem Leibe spüren
es würde schnell -zum Ende eines Wolfes - bei uns' führen

so manches Lämmlein wurde mit der Flasche einst ernährt
und von den Bauerskindern - fast verehrt

dann müssen in der Zeitung -sie die armen Tierlein - sehen
vor Schock- bleibt - manches kleine Herz fast stehen

ein Raubtier - das nicht mal - der Hunger quält
passt - nicht mehr - in uns're Welt

in einem Tierpark - ging' es Wolf und Bär - ja auch nicht schlecht
da wär'n sie eingezäunt - und das mit Recht !!!!



Wimmer Lisi

Kirchberg - „Alpenspektakel Peter“ lädt zum Tiroler Abend:

Tiroler Abend jeden Montag in der arena365



Um die besonders bei den Urlaubern beliebten Volkstanz Abende im Brixental auch in dieser schwierigen Zeit nicht ganz aussterben zu lassen veranstaltet Peter Aschaber wieder wöchentlich jeden Montag ab 20:30 Uhr in der frisch renovierten „arena365“ in Kirchberg einen bunten Tiroler Abend nach alter Manier. Wie in den Vorjahren sind abwechselnd auch die Mariastoana Plattler und die Volkstanzgruppe Breitenbach wieder mit dabei.

Unterstützt wird die Veranstaltung vom Tourismusverband – Kartenreservierungen beim Organisator 0664 73828300 oder alpenspektakel@aon.at.

Weisenblasen und Jodelkurse

Seit 38 Jahren findet heuer erstmals kein Alpenspektakel statt. Dafür werden auf dem Gipfel der Kleinen Salve – bequem erreichbar mit der Itterer Salvistabahn – am Salvensee sowie beim Alpengasthof Rigi im Juli und August von den „Alpenspektakel Brüdern“ Peter und Engelbert Aschaber alpenländische Weisen geblasen. Ab Juli lädt Aschaber außerdem noch zu seinen flotten Jodelkursen in der Niederauer Hexenalm. Nähere Infos zu diesen Veranstaltungen sind telefonisch oder auf Facebook zu erhalten. -red/fh-



Die Volkstanzgruppe Breitenbach (Foto) und die Mariastoana Plattler sorgen abwechselnd bei den Tiroler Abenden in Kirchberg für Unterhaltung
Foto: Haun

**Landesprojekt 2021: Für die Jungbauernschaft/Landjugend REITH sind ihre heimischen Produzenten & Anbieter der Mehrwert für ihre Gemeinde.
Im rechten Bild sind wie gewohnt fünf Fehler versteckt!**



Foto: Wörgötter

Ortsteil von Brixen im Thale (2 Wörter)	Urlaubs-eldorado im Brixental Kavallerie	Hauptfluss Tirols	Einfaltspinsel Großmutter von Jesus	Inhaltsverzeichnung einer Homepage	Erscheinungsbild engl. für "Sohn"	Edelgas für Leuchtröhren	KFZ-Kennz. der BH Baden	Noblesse, Herzensgüte	Gründer der Auto-stadt Detroit	Dienstleister für Strom u. Wasser in Hopfgarten					
		2			6				Internationale Arbeitsorganisation	feuchte Niederung					
Ausruf der Verärgerung				laut rauschen, stürmen				veraltet für "Schwiegersohn"							
Hebelarm am Steuer-ruder				Vorsilbe für "innen" österr. Arbeitsamt			botan. für "Lauch" Gewässer zum Baden								
		der erste Mensch Müßig-gänger			kurz für "an das" römisch für "2"			Einheit der Stoffmenge		einer der drei Musketiere					
engl. für "Bausatz"			Brief via Internet drei Lotto-nummern			Laufvogel Australiens			lokales Netzwerk "altgriech. Bruchpilot"						
Berg bei Wildschö-nau mit Silberbergwerk				4				päpstliche Kopfbe-deckung	11						
Routen, Strecken, Verläufe	1								Abk. für "Kilo-kalorie"						
													aus-artendes Fest	Abk. für "Megabyte" Umfang, Volumen	7
größerer Aas fres-sender Vogel		Initialen v. Niven ↑ Gesichtsfärbung													
drei Musizie-rende			12												
heftiger Windstoß			Kaiserreich unter Napoleon I.										Wald-gebiet in dieser Art		französ. für "wenig"
Wein-stock gut drauf, in Form													latein. für "Fuß"	Vorsilbe für "darauf"	
		röm. Gott des Handels	die dem Wind ab-gekehrte Seite						Weise Synonym für einen Albaner	leichtes Boot der Indianer		Weh-geschrei	Stampf-lehm-bauweise Vierbeiner		
										Reisig über die Maßen	8			Vorsilbe für "unter" ein Saiten-instrument	10
Einzelstück		wachsames Taktieren detto, ebenso										engl. für "Eiland" Wolken-bruch			Jung-tiere
	9									Ammen-märchen österr. Rundfunk			in der Nachbar-schaft	italien. Erdöl- und Energie-konzern	Abk. für "Ein-kommen-steuer"
ächzen, krachen	der ge-worfene Judoka		US-Inter-netfirma Abk. für "Karat"		sport-liche Wett-bewerbe										
in Hopfgar-ten gegrün-deter Sozial-verein (3 W.)	chem. Zeichen für Kupfer		österr. Bundes-kanzler (Sebastian)		säch-liches Fürwort		lateinischer Name des Inns								
		3							5						

1 2 3
 4 5 6 7 8 9
 10 11 12



Hotel Bruggerhof, Camping Schwarzsee, Reither Straße 24, 6370 Kitzbühel, www.bio-greissler.at, Tel.: +43 (0) 5356 628 06

Als Hauptpreis wird eine befüllte Strandtasche mit Köstlichkeiten für den Sommerurlaub verlost.

Zusätzlich gibt's noch 10 Gutscheine à € 10,- zu gewinnen.

Die Lösung schicken, faxen oder mailen an: Brixentalbote, Regio Tech 1, 6395 Hochfilzen

Fax: 05359/8822 1205 - Mail: info@medienkg.at (mit Adressangabe) - Einsendeschluss: 20.07.2021 - Wir wünschen viel Glück!

Datenschutzklausel: Einsendungen werden ausschließlich nur zur Gewinnermittlung herangezogen und nach der Auslosung vernichtet! Die Teilnehmer am Gewinnspiel sind im Falle eines Gewinnes mit der Veröffentlichung der Daten einverstanden (Name, Wohnort).



Die Lösung des Preisrätsels in der Juni Ausgabe lautete:

Besonderes Mitbringsl

Verlost wurden folgende Preise vom Kunstraum Josefin Aufschnaiter, Jochberg:
Hauptpreis ein 7 teiliges Wassersset „Wasser ist Leben“

Franz Pöll, 6365 Kirchberg

5 Gutscheine im Wert von je € 10,-

Maria Lehner, 6361 Hopfgarten

Ingeborg Karrer, 6363 Westendorf

Carina Sieberer, 6314 Niederau

Michaela Zaß, 6364 Brixen i. Th.

Gabriela Fill, 6313 Wildschönau

Alle Einsendungen wurden nach der Gewinnermittlung vernichtet!

Wir gratulieren!

Was-wann-wo

Änderungen vorbehalten!



Burning Lederhose Festival in Kirchberg

Fr. 02. und Sa. 03.07.2021

Infos unter www.kitzbuehel-alpen.com

25. Int. KitzAlpBike Festival 2021

Sa., 03.07.2021 ab 8 Uhr Start MTB-Marathon in Brixen

S'Brixner Mittwochsfe

Jeden Mittwoch ab 07.07. um 19.30 Uhr am Dorfplatz

Schau Zuichi Markt in Westendorf

Jeden Donnerstag ab 15.30 Uhr

Brixner Sommernacht mit Platzkonzert

Jeden Freitag ab 09.07.2021 um 20 Uhr

am Dorfplatz

Hendlfest 2.0 der FF Hopfgarten

Sa. 10.07.2021 von 16 bis 21 Uhr

beim Feuerwehrhaus

Um Vorbestellung unter 0664 99216171 wird gebeten

Nightshopping in Kitzbühel

Do. 29.07.2021 ab 18 Uhr in der Innenstadt

Platzkonzerte

BMK Auffach

Jeden Donnerstag um 20 Uhr beim Musikpavillon

Dorfabend Kelchsau

Jeden Freitag 23.07. bis 28.08. um 20 Uhr beim

Vereinshaus Kelchsau

Information für Leser und Inserenten

Redaktions- und Anzeigenschluss nächste Ausgabe:

Dienstag, 20. Juli 2021

Erscheinungstermin:

Freitag, 30. Juli 2021

Kundenbetreuung:

Stefanie Scheiber

steffi@medienkg.at

0664 250 30 60

Nina Fricker

nina@medienkg.at

0664 250 30 50

E-Mail Verzeichnis:

Verlagsleitung Roswitha Wörgötter

Sekretariat Inge Hinterholzer

Rechnungswesen Brigitte Schwaiger

roswitha@medienkg.at

info@medienkg.at

buchhaltung@medienkg.at

Blättern Sie im Internet: www.medienkg.at

IMPRESSUM:

Verleger und Inhaber:

TATZELWURM Medien KG

Regio Tech 1, 6395 Hochfilzen/Tirol

Tel.: 05359 / 8822 – 1200 · Fax: 05359 / 8822 – 1205

Geschäftsführung: Dieter Drolshagen

Verlagsleitung: Roswitha Wörgötter (Mobil: 0664/250 30 41)

Grafik & Satz: Ralf Wimmer (Mobil: 0650/55 60 425)

Redakteure (mit Textkürzel):

Brigitte Eberharter -be- Gerold Trimmel -gt-

Roswitha Wörgötter -rw- Anneliese Hechenberger -ah-

Lois Hinterholzer -lh- Florian Haun -fh-

Das Verlagspostamt ist 6393 St. Ulrich a.P., das Aufgabepostamt 6370 Kitzbühel.

Gedruckt wird im Druckhaus WITICH Chiemgau in Marquartstein.

Soweit personenbezogene Ausdrücke verwendet werden, umfassen sie Frauen und Männer gleichermaßen. Kundenfotos und – Dokumente ohne Quellennachweis werden frei genutzt; zudem übernimmt der Tatzelwurm Verlag keine urheberrechtliche Haftung

Netzwerk Handwerk startet mit Tour & Talk

Handwerk erlebbar machen, das ist eines der Ziele der Initiative Netzwerk Handwerk. Das neue Format „Handwerk Tour & Talk“ präsentiert in den nächsten Monaten unterschiedlichste Handwerke und interessante Projekte rund um das Handwerk, bietet Infos aus erster Hand und Austausch mit den Praktikern über ihre Arbeit.

Tour & Talk Freitag, 2. Juli in Söll

Vergolderin & Restauratorin Maria Birbamer-Zott gibt Einblicke in ihre vielfältigen Tätigkeitsbereiche.

Uhrzeit: 13 Uhr, ca. 1,5 Stunden, Kostenlos!

Treffpunkt: Pfarrzentrum Söll, Dorf 2

Teilnehmer: max. 12 Personen

Anmeldung/Infos: www.netzwerk-handwerk.de/termine

Es gilt die 3G-Regel & FFP2 Maske

MONATS-MÄUSE



Foto: Wörgötter

Mirjam aus Kirchberg &
Verena aus Oberndorf
sind leidenschaftliche Reiterinnen

MONATS-TEAM



Foto: Wörgötter

Jennifer & Arnaud
vom Kaiser Snack
in Reith

DANCE ALPS Festival St. Johann:

Vielfältiger Unterricht



Corona bedingt in adaptierter Form präsentiert das **DANCE ALPS FESTIVAL** unter Einhaltung aller Hygiene-Maßnahmen, ein dennoch umfangreiches Unterrichtsangebot.

Besonders ausladend das diesjährige **Holiday Special Programm** für Einheimische und Gäste mit verschiedenen Tanzstilen wie Broadway Jazz, Contactimpro, Golden Age Kurs, Gyrokinesis und Zumba für 1-2 Unterrichtseinheiten. Nicht fehlen dürfen die beliebten **Kinder- und Jugendkurse (26.07.-01.08.)** mit Ballett, Jazz, Modern, Urban....

Und nicht zuletzt die **Internationale Hauptwoche vom 03.-07. August** mit vielen renommierten Gastdozenten, die das ganze Spektrum des künstlerischen Tanzes abdecken. Infos & Kurspläne unter www.dance-alps.com -red-



Dozent Carsten L. Sasse (li.), Sponsor (2 Stipendien Youth Special) und Organisator Timo Nikkanen, Obmann des Vereins ICP

Foto: ICP

Starthaus am Hahnenkamm Kitzbühel:

Medaillenausstellung



Foto: Lazzari Korn

Nach mehrmaligen Umbauarbeiten und Erweiterungen hat das Starthaus am Hahnenkamm im Sommer 2020 durch den Kitzbüheler Architekten Michael Egger ein neues Gesicht bekommen. **Einmalig und exklusiv** für die 750 Jahr Feier der Stadt Kitzbühel, öffnet sich diese weltweit bekannte Einrichtung des K.S.C. im großen Stil für die Öffentlichkeit mit einer **Medaillenausstellung „Einblicke & Ausblicke“** im Juli und August 2021.

Ausgestellt werden 53 Medaillen, die Kitzbüheler Sportler und Sportlerinnen bei Olympischen Winterspielen und Weltmeisterschaften erzielt haben. Ergänzt werden diese wertvollen Exponate durch Portraits, Bilder, Filme und Erinnerungsgegenstände aus jener erfolgreichen Zeit.

AUSSTELLUNG: Starthaus am Hahnenkamm vom 17.07. bis 05.09.2021, jeweils Mittwoch bis Sonntag, 10 bis 16 Uhr. -red-

Verleihung der Winter-Awards 2020/21 des Int. Skiareatest:

Die SkiWelt Hopfgarten-Itter wurde mehrfach ausgezeichnet



Das Skiareatest-Team unter Präsident Klaus Hönigsberger war auch in dieser etwas schwierigen Wintersaison unterwegs, um Skigebiete nach den bewährten und umfassenden Skiareatest-Kategorien zu testen und zu bewerten. Das Testteam besteht insgesamt aus 220 erfahrenen Mitgliedern (u.a. Exekutive, Journalisten, Seilbahnbedienstete, Wirtschafts-Spezialisten und fachlich kompetente Hobby-Skiläufer), die in verschiedensten Skigebieten anonym testen und ihre Eindrücke sammeln.

Es wird unter anderem geachtet auf: Allgemeine Information und Orientierung, Fahrbetriebsmittel und Aufstiegshilfen, Absperrungen und Kreuzungstafeln, Beschneigungsanlagen, Bahnpersonal, Bergrestaurants/Skihütten, Kassapersonal, Kinderangebote, Marketing, Events, Skischulen, Sportshops usw.

Die Bergbahnen Hohe Salve als Teil der SkiWelt Wilder Kaiser-Brixental erhielten in Rattenberg bei der Verleihung des **Int. Skiareatests folgende Auszeichnungen:**

- Aufsteiger des Jahres 2021
- Beschneigungstrophy in Gold
- Bestes Seilbahnmanagement für KR Anton Pletzer
- Seilbahner des Jahres 2021 Friedl Eberl
- Covid-19-Sicherheitstrophy
- Freundlichstes Bahnpersonal
- Int. Pistengütesiegel in Gold



(v.li.) Betriebsleiter Reinhard Astner, Betriebsleiter Tobias Laner, Thomas Gastl, Geschäftsführer KR Toni Pletzer, Prokurist Friedl Eberl

Foto: SkiWelt

Zukunft für Tshumbe – Spenden für Fahrräder:

Mobilität verändert Leben – Auch DU kannst helfen!



Fahrräder sind in Tshumbe/D.R.Kongo, auf vielfältige Weise äußerst wertvolle Transportmittel – Ihre Spende hilft den Alltag zu erleichtern!

Foto: Zukunft für Tshumbe

Im Herzen Afrikas zu arbeiten, bedeutet für die MitarbeiterInnen des Vereins „Zukunft für Tshumbe“ täglich weite Wege auf unbefestigten Sandstraßen zu bewältigen. Sie alle stammen aus Tshumbe/Kongo und kommen aus ärmsten Verhältnissen. Damit die MitarbeiterInnen möglichst, schnell und lange für die Kinder und alle Hilfesuchenden da sein und trotzdem auch zuhause ihre eigenen Familien gut versorgen können, erspart ihnen ein Fahrrad oft mehrere Stunden Gehzeit pro Woche. Am Wochenende kann damit auf die Felder zur Ernte gefahren werden (meist bis zu 60 km

Entfernung). Um das Arbeiten effizienter und gerade medizinische Versorgung - speziell bei den häufigen Notfällen, wo es nicht selten um Leben oder Tod geht - zügiger gewährleisten zu können, braucht es Fahrräder oder für lange Strecken und besonders dringende Wege auch Motorräder. Daher sucht der Verein Zukunft für Tshumbe Spender, um 70 Fahrräder zu finanzieren. Mit 100 Euro kann bereits ein Fahrrad im Kongo gekauft werden. **Schnellere Hilfe bei Notfällen**
Für die Krankenstation wird dringend ein Motorrad benötigt, um bei Notfällen

schnellstmöglich eine medizinische Behandlung zu gewährleisten. Ein zweites Motorrad wird für den Regionalkoordinator gesucht, damit dieser die Projekte einfach erreichen, zu Verhandlungen fahren, Hausbesuche und Materialerledigungen machen kann. Ein Motorrad kostet 1200 Euro (inklusive Verfrachtung aus der Hauptstadt Kinshasa).

Alle Produkte werden vor Ort in der Demokratischen Republik Kongo gekauft – die Fahrräder in Lodia (150km von Tshumbe entfernt) und die Motorräder in Kinshasa (1700km entfernt).

Spenden an den gemeinnützigen Verein „Zukunft für Tshumbe“ kommen zu 100% vor Ort an und sind steuerlich absetzbar (*Angabe vollständiger Name & Geburtsdatums erforderlich. Für eine Spendenbestätigung oder Fotos bitte die Mail-Adresse angeben.*) -red-

Spendenkonto Sparkasse Kitzbühel

Konto: Zukunft für Tshumbe
Verwendungszweck: Fahrrad bzw. Motorrad
IBAN: A172 2050 5001 0001 3986
BIC: SPK1AT2KXXX
www.zukunftfuertshumbe.org

Sozialsprengel Kitzbühel, Aurach, Jochberg:

Tagesmütter im Brixental und Kitzbühel



Als Ergänzung zu Kinderkrippen, Kindergärten und Schülerhorten sind die Tagesmütter im Bezirk nicht mehr wegzudenken. Sie betreuen zu flexiblen Zeiten Kinder aus dem ganzen Bezirk. In Westendorf sind 2 Tagesmütter tätig, in der Niederau haben wir einen Tagesvater und in Kitzbühel gibt es auch eine Tagesmutter und eine Betriebstagesmutter

des Altenwohnheimes Kitzbühel.

Für Herbst 2021 sind wieder Plätze frei bei den Tagesmüttern, weil manche Kinder in den Kindergarten kommen. **Wir freuen uns darauf neue Kinder aufnehmen zu können!**

Betreuung bei einer Tagesmutter

Tagesmütter betreuen Kinder im Alter

von 0-14 Jahren. Für kleine Kinder ist die Betreuung bei einer Tagesmutter ideal, weil die Gruppe mit maximal 4 Kindern sehr klein ist und jedes Kind Aufmerksamkeit bekommt. Auch größere Kinder können nach der Schule zur Tagesmutter gehen. Sie bekommen ein frisch gekochtes Mittagessen und machen gemeinsam die Hausübung bevor sie dann wie in einer Familie mit Kindern unterschiedlichen Alters spielen können.

Eltern können die Betreuungszeiten fix oder flexibel vereinbaren und nach Bedarf an ihre Arbeitszeiten anpassen. Wohlwissend, dass das Kind gut versorgt ist, können Eltern beruhigt Ihrer Arbeit nachkommen. Eine Betreuungsstunde kostet € 3,05. Gerne dürfen Sie unsere Tagesmütter persönlich kennenlernen und sie ganz unkompliziert daheim besuchen.

Weitere Informationen sowie Auskünfte über freie Plätze und Förderungen erhalten Sie im Tagesmütterbüro. Die Tagesmütter im ganzen Bezirk Kitzbühel werden vom Sozial- und Gesundheitssprengel Kitzbühel, Aurach, Jochberg vermittelt und betreut. Tel. 05356 75280-580 oder www.sozialsprengel-kaj.at.

-red-



Isabella und Stephanie, zwei erfahrene und engagierte Tagesmütter im Bezirk Kitzbühel

Foto: Sozialsprengel

Apparatehersteller APL in Hopfgarten:

Tiroler Expertise für Wasserstoff-Pionierprojekt



Die Arbeiten zur Errichtung der ersten Wasserstoffanlage von MPREIS in Völs verlaufen planmäßig, die Inbetriebnahme ist für Herbst 2021 geplant. Kürzlich wurden dazu die notwendigen Spezialtanks (130 To) angeliefert, die zur späteren Zwischenlagerung des grünen Wasserstoffs dienen. Den Auftrag hat mit dem Hopfgartner Apparatehersteller APL ein Tiroler Unternehmen abgewickelt.

„Es freut uns sehr, dass wir zu diesem Tiroler Pionierprojekt einen Beitrag leisten konnten“, betont APL-Geschäftsführer Markus Widner. Das Auftragsvolumen liegt bei rund 450.000 Euro. Insgesamt investiert MPREIS rund 13 Mio. Euro in die hochmoderne Anlage. In einem ersten Schritt werden damit die Backöfen der Bäckerei Therese Mölk mit Wärme versorgt. In weiterer Folge soll der komplette LKW-Fuhrpark von ca. 40 Fahrzeugen auf mit grünem Wasserstoff betriebene LKW umgestellt werden. „MPREIS ist damit Vorreiter in Österreich und führend in der Wasserstoffentwicklung“, erklärt MPREIS Projektleiter Ewald Perwög.

Die mit Hopfgartner Know-How hergestellten H₂-Tanks sind dafür ein wichtiger Baustein. Die Behälter haben eine Wandstärke von 35 mm und können dadurch unter sehr hohem Druck arbeiten. Die Spezialtanks (17m lang, 3m Durchmesser) wurden in monatelanger Feinarbeit zusammenschweißt. „Als wichtiger Zulieferer für die europäische Öl-, Gas- und Chemieindustrie haben wir einige Wasserstoffprojekte begleitet. Die Herstellung von grünem Wasserstoff macht dieses Tiroler Pilotprojekt bis dato einzigartig und wird innerhalb der Branche mit großem Interesse verfolgt“, versichert Widner.

Spezialist für Komponentenbau

APL gehört zur Industriesparte der Tiroler Pletzer Gruppe und hat sich in den letzten 50 Jahren zu einem führenden Spezialisten im Komponentenbau für Anlagen zur CO₂-Einsparung entwickelt. APL beschäftigt an den beiden Fertigungsstandorten in Hopfgarten und Dormagen/Nordrhein-Westfalen rund 100 Mitarbeiter und hat zuletzt einen Umsatz von 22 Mio. Euro verzeichnet. Die Exportquote beträgt über 75 Prozent.

-red-



APL-Geschäftsführer Markus Widner (re.) und seine Mitarbeiter schicken den letzten H₂-Großtank von der Produktionshalle in Hopfgarten auf die Reise nach Völs.

Foto: APL Hopfgarten

Der TVB Wildschönau hat eingeladen:

Altenheimbewohner flitzten im Drachental



Es war als Dankeschön dafür gedacht, dass in den vergangenen Monaten viel Bewegung in der Nähe des Altenwohnheims der Wildschönau war, weil der Freizeitpark „Drachental“ errichtet wurde. Deshalb hat TVB-Obmann Michael Unger die Bewohner zu

einer Fahrt auf dem Drachenflitzer eingeladen. Gerne nahmen diese die Möglichkeit an, die Freizeitanlage kennenzulernen. Mit ihren Betreuern oder auch Familienangehörigen begaben sie sich in die Flitzer – manche etwas zaghaft und zweifelnd – um dann die

völlig ungefährliche Fahrt ins Tal zu genießen. Auch sechs Klienten der Diakonie in Kirchbichl haben die Einladung des Tourismusverbandes wahrgenommen und sie freuten sich, über diesen abwechslungsreichen Ausflug.

-be-



Josef Gruber mit Elisabeth



Maria Fritzer mit Michael Schoner



Zenzl Thaler mit Sohn Loisl



Die Gruppe der Diakonie Kirchbichl mit TVB-Obmann Michael Unger (li.)

Fotos: Eberharter

Landesinstitut für integrierte Versorgung (LIV):

Eine Anlaufstelle, wenn es um die Pflege geht



Die Koordinationsstelle „CareManagement“ soll in allen Tiroler Bezirken etabliert werden. Kürzlich hat man diese Einrichtung in Kufstein vorgestellt. Die Mitarbeiterinnen stehen den Familien beratend zur Seite, wenn es um die Frage geht, was für den zu betreuenden Familienangehörigen wichtig ist.

Es gibt sehr viele Einrichtungen, sowohl öffentliche als auch private, die im Bereich der Pflege und Betreuung tätig sind. Angehörige wissen oft nicht, an wen sie sich wenden sollten. Im Bezirk Kufstein gibt es 14 Pflegeheime und elf mobile Einrichtungen, die direkt mit der Landesregierung abrechnen. 1000 Pflegeplätze und 200

betreute Wohnplätze stehen für 111.000 Einwohner zur Verfügung. Doch 80 Prozent der zu Pflegenden werden daheim betreut und dabei stellen sich für die Angehörigen viele Fragen, mit denen man sich nunmehr an das CareManagement wenden kann.

„Wir bilden keine Parallelstrukturen, es geht um die Kommunikation innerhalb der Institutionen“, sagt Andreas Huber vom LIV. „Das Projekt ist ein Teil des Strukturplans Pflege und wird mit 700.000 Euro pro Jahr vom Land finanziert“, erklärt LR Annette Leja. Pro Bezirk ist ein Vollzeit-Arbeitsplatz vorgesehen, den sich in Kufstein Barbara Bichler (ausgebildete Case- und Caremanagerin) und Jutta Wetzlmair (Kordinatorin für Pflege und Betreuung) teilen. Termine zur kostenlosen Beratung gibt es unter Tel. 0664 1177449.

Anfragende Menschen erhalten Information und Beratung über pflegerische, soziale und gesundheitsfördernde, wohnortnahe Dienstleistungsanbieter und ihre Angebote. Netzwerktreffen zum gegenseitigen Austausch und zur Planung sollen die Pflege systematisch weiterentwickeln und zukunftsfit machen.

-be-



Jutta Wetzlmair, Andreas Huber, Gabi Schiessling (CareManagement Tirol), LR Annette Leja, BH Christoph Platzgummer, Barbara Bichler und Eva Schulc (UMIT)

Foto: Eberharter

Neu gewählter Bezirksvorstand präsentiert Leistungszahlen 2019/2020:

Generalversammlung der Rot Kreuz Bezirksstelle Kitzbühel



Corona-konform wurde die Versammlung in einem Online-Format abgehalten. Bezirksstellenleiter Daniel Hofer wurde in seiner Funktion bestätigt und präsentierte eine eindrucksvolle Leistungsbilanz.

„Die Zahlen sprechen für sich! Besonders die ehrenamtlich geleisteten Stunden im Rettungsdienst und den Sozialen Diensten sind jedes Mal beeindruckend. Auch wenn wir 2020 viele Angebote zurückschrauben und das Personal auf das notwendigste reduzieren mussten, wurden von unseren Freiwilligen über 36.000 Stunden geleistet. Das ist besonders unter den verschärften Bedingungen, die im Rettungsdienst und bei den Tafeln herrschten, nicht selbstverständlich!“

Daniel Hofer durfte sich über die Bestätigung in seinem Amt als Bezirksstellenleiter freuen. Bei der der Führung der Bezirksstelle

kann er sich auf die Unterstützung seiner Stellvertreter verlassen. Joachim Jochum ist seit einigen Jahren Teil des Vorstandes, Florian Meisl übernimmt diese Aufgabe von Hans Noichl, der sich in die wohlverdiente Ehrenamts Pension begeben will. Simon Gasteiger wurde als Vorstandsmitglied für medizinische Angelegenheiten und Schulungswesen bestätigt, Caroline Kerber übernimmt die Agenden der Finanzreferentin von Elisabeth Müllauer.

Ein großes Danke spricht Hofer seinen beiden scheidenden Vorstandsmitgliedern aus: „Ein Ehrenamt mit so viel Verantwortung zu übernehmen, ist zeitaufwändig und mit besonderem Engagement verbunden. Danke für die gelungene Zusammenarbeit.“ Der Rot Kreuz Chef freut sich auf die nächsten vier Jahre, in denen einige Projekte auf das Rote Kreuz Kitzbühel zukommen – das Größte ist der anstehende Neubau der Bezirksstelle.

-rw/red-



Foto: RK

Leistungszahlen 2019

Rettungsdienst

Einsätze/Krankentransporte: 24.157
Freiwillige: 31.807 Std. (270 Personen)

Krisenintervention

Einsätze: 150 (21 KIT Mitglieder)

Soziale Dienste (5 Tafeln, 2 Kleiderläden)

Mitarbeiter: 259
Tafeln: 7.436 unterstützte Personen
Essen/Räder: 32.946 Portionen/125 Klienten
6 Sozialbegleiter/16 Klienten
Freiwillige Stunden: 13.550

Ausbildungen Intern

Rettungsdienst: 63 mit 807 TN
Soziale Dienste: 3 mit 34 TN

Ausbildungen Extern

Erste Hilfe Kurse: 86 mit 1116 TN

Ambulanzdienste

118 Veranstaltungen (731 Pers., 4.366 Std)

Leistungszahlen 2020

Rettungsdienst

Einsätze/Krankentransporte: 23.135
Freiwillige: 25.715 (314 Personen)

Krisenintervention

Einsätze: 106 (21 KIT Mitglieder)

Soziale Dienste (5 Tafeln, 2 Kleiderläden)

Mitarbeiter: 269
Tafeln: 9.865 unterstützte Personen
Essen/Räder: 37.047 Portionen/138 Klienten
7 Sozialbegleiter/8 Klienten
Freiwillige Stunden: 11.226
Kleiderläden, Besuchsdienste, Sozialbegleitung: Corona bedingte 6-monatige Pause

Ausbildungen Intern

Rettungsdienst: 73 mit 456 TN
Rettungssanitäter-Kurs mit 19 TN

Soziale Dienste: 1 mit 8 TN

Ausbildungen Extern

Erste Hilfe Kurse: 73 mit 449 TN

Ambulanzdienste

47 Veranstaltungen (407 Pers., 1.954 Std)

Schützenkompanie Brixen im Thale:

Renovierung der Jordankapelle auf der Salve



Die Jordankapelle erstrahlt nach der umfangreichen Renovierung durch die Brixner Schützen in neuem Glanz

Fotos: Schützenkompanie Brixen

Die in der Brixentaler Talschaft bekannte „Jordankapelle“ mit der Heilquelle für Augenleiden wurde von den Bauern im 17. Jahrhundert (genaue Chronikdaten fehlen) am Berghang der Hohen Salve errichtet. Die

Kapelle am Aufstiegsweg von der Filzalm zum Bergkirchlein der Hohen Salve hat zwar mit der herrlichen Blickrichtung ins Brixental und in die Südöstliche Berglandschaft der Alpen die unfriedliche Welt in den Freiheits-

und beiden Weltkriegen gut überstanden. Durch naturgegebene Einflüsse, Regen und Schneeschmelzwasser wurde die Kapelle jedoch immer wieder stark beschädigt.

Bereits 1981 übernahm die Schützenkompanie Brixen im Thale die Renovierung der Jordankapelle. Nach 40 Jahren war die Kapelle wieder so stark beschädigt, dass die Brixener Schützen nicht zögerten und erneut Hand anlegten.

Umfassende Renovierung

Von der Kompanie wurden ca. 290 Arbeitsstunden geleistet. Der Dachstuhl wurde teilweise neu gemacht und mit neuen Schindeln bedeckt, das ganze Mauerwerk, Innen- und Außenfassade generalüberholt. Farblich erstrahlt die Kapelle im neuen Glanz, in Absprache mit Pfarrer Michael Anrain wurde die Farbe an die Brixner Pfarrkirche angepasst.

Die Vereinsführung möchte sich bei allen Kameraden, für die tatkräftige Mitarbeit an der Renovierung recht herzlich bedanken. Dank gilt auch dem Tourismusverband Kitzbüheler Alpen – Brixental und den Bauern der Kälbersalvenalm für die Unterstützung. *Schützen Heil!* -red-

Schützenbataillon Kufstein:

Mitglieder müssen wieder motiviert werden



Nach den vielen Monaten des praktisch vereinslosen Lebens, beginnen langsam wieder erste Aktivitäten bei den Traditionsvereinen des Landes. So auch beim Schützenbataillon Kufstein, welches am Freitagabend die Jahreshauptversammlung im kleinen Kreis abgehalten hat. Nun heißt es, die Mitglieder wieder zu motivieren aktiv zu werden. Ein kleiner Rückgang bei der Mitgliederzahl ist zu verzeichnen.

Am 2. und 3. Wochenende im September wird heuer das Jubiläumsschießen zum 55. Jahrtag des Viertels Unterland in Schwoich stattfinden. Dieses Viertel besteht aus dem Regiment Zillertal und den Bataillonen Schwaz, Kufstein und Wintersteller/Kitzbühel. „Auch Jugendgruppen können daran teilnehmen“, betont Kommandant Stellvertreter Pepi Ager.

In seinem Tätigkeitsbericht erklärte Kommandant Major Hermann Egger, dass er mit einigen Formulierungen in den Grundsätzen der Schützen nicht einverstanden sei. Vor allem ist es die „geistige und kulturelle Einheit des Landes“, die erhalten werden und nicht durch die geplante „größtmögliche Einheit“ ersetzt werden soll. Außerdem

sollten Landesübliche Empfänge nicht zur Schablone werden und es dafür einen tieferen Grund geben muss.

Der Wildschönauer feierte im Vorjahr sein 40-jähriges Jubiläum als Kommandant des Schützenbataillons Kufstein. Bei den

Neuwahlen im nächsten Jahr will Egger daher nicht mehr antreten. Das Bataillon will die Zeit bis dorthin nutzen und sich um einen Nachfolger umsehen. Am 22. August wird in Brixlegg das Bezirksschützenfest stattfinden. -be-



Kommandant Stellvertreter Johannes Ampferer gratuliert Bataillonskommandant Hermann Egger zum 40-jährigen Jubiläum. Der Festakt dazu folgt beim Bezirksschützenfest im August Foto: Eberharter

Gründung im Jubiläumsjahr 2021:

Neuer Unternehmerverein „WIRtschaft Kitzbühel“



Seit Monaten wird an der Gründung des neuen Zusammenschlusses von Kitzbüheler Unternehmern gearbeitet. Im Februar 2021 erfolgte die erste Gründersitzung und nun präsentiert sich das starke siebenköpfige Team um Alexander Etz der Öffentlichkeit.

WIR gemeinsam für Kitzbühel ist das Thema des Vereins, der sich als Bindeglied zu allen Unternehmerinnen und Unternehmern, aller Branchen in Kitzbühel sieht. Als neue Säule neben der Stadt Kitzbühel und Kitzbühel Tourismus sollen so die Unternehmen gestärkt und ihnen eine entsprechende Plattform gegeben werden.

Gemeinsames Handeln ist das Ziel!

Wofür steht der neue Verein

- Bündelung & Vertretung unser aller Interessen
- Entwicklung & Umsetzung von gemeinsamen, zielführenden Ideen
- Gestaltung, Prägung & Stärkung der Zukunft unseres Kitzbühels

Kernvorstand WIRtschaft Kitzbühel

Gabi Brandner, Margarete Klingler, Johanna Oberdorfer, Lisi Obermoser, Alexander Etz, Thomas Hechenberger, Markus Obermoser. - Kontakt & Infos unter: WIRtschaft Kitzbühel -red-



Die Gründerväter BM Klaus Winkler, Franz Stöckl und Ludwig Schlechter haben kürzlich den siebenköpfigen Vorstand um Obmann Alexander Etz vorgestellt.
Foto: Obermoser

EIN
SOMMER
VOLLER
LEBENS
FREUDE

08. Juli bis 26. August
jeden Donnerstag
16.00 bis 22.00

PURAVIDA.KITZBUEHEL.COM

KITZBÜHEL
pura vida

© Gams-Logo-Design: Alfons Walde 1933/Bilbrecht GmbH

Handel mit Mode und Freizeitartikel:**Bei speziellen Wünschen weiter voraus denken**

Während der Pandemien haben sich die Österreicher ins Radfahren verliebt. Davon profitierte der Fachhandel speziell im Vorjahr. Doch in der Folge gibt es nun Probleme mit den Verfügbarkeiten von diversen Sportgeräten und Zusatzteilen. „Und so wie in allen Branchen, haben auch wir mittlerweile mit dem Fachkräftemangel zu kämpfen“, sagt die Wildschönauerin Katrin Brugger, sie ist für den Handel mit Mode und Freizeitartikel als Gremial-Obmann Stellvertreterin in der Wirtschaftskammer Tirol zuständig.

Gegenüber dem Vorjahr liegt die Branche umsatzmäßig heuer hinten. „Was beim Autokauf normal ist, ist derzeit teilweise auch bei den Fahrrädern gegeben. Man sucht sich die Komponenten aus und muss dann etwas auf sein Sportgerät warten“, gesteht Brugger. Die Kunden sind bezüglich Nachhaltigkeit gereift und stellen durchaus den Kosten- und Nutzenfaktor gegenüber. Lieber kauft man sich was Ordentliches, denn dann hat man nicht nur das Produkt,

sondern auch den Spaß dabei und es ist egal, ob es sich um ein Fahrrad oder um Bergschuhe handelt.

Warten, dass Markenprodukte beim Ausverkauf billiger werden, ist heuer fehl am Platz. Der Fachhandel hat im August des Vorjahres die Artikel für den heurigen Sommer geordert. Nachbestellungen beim Großhändler sind praktisch kaum mehr möglich, weil in der gesamten Wertschöpfungskette die Bestellungen zaghaft ausgefallen sind – also bis zur Produktion hin. Die Umsätze werden heuer definitiv magerer ausfallen, weil gewisse Waren zum Jahresende hin möglicherweise nicht mehr in der nötigen Größe oder gewünschten Farbe lagernd sein könnten – sofern sich nicht gravierende Dinge ändern. Brugger appelliert daher: „Der Regionalgedanke sollte über alle Waren gehen und nicht beim Fleisch aufhören.“

-be-

Katrin Brugger, Sportartikelhändlerin und WKO Funktionärin

Foto: Brugger

**Alpen Challenge in Lenzerheide:****Sieg für Hagenaars – Salcher als Dritter am Podium**

Zwei Brixentaler strahlten bei der Alpen Challenge in der Schweiz am Podest. Patrick Hagenaars gewann, Dominik Salcher wurde Dritter. Nach der langen Corona bedingten Zwangspause war die Freude über ein

„normales“ Radrennen in der Schweiz, mit einem international gut besetzten Starterfeld von 700 Radfahrerinnen und Radfahrern, immens groß. Das über 117 km und 3.000 Höhenmeter anspruchsvolle

Straßenrennen führte dabei über den Albulapass (2.312 m) und den Julierpass (2.284 m) bis ins Ziel nach Lenzerheide.

Unter den Teilnehmern befanden sich mit Patrick Hagenaars (Radsport Stanger) und Dominik Salcher (Intersport Patrick) auch zwei Brixentaler Radsportler. Bereits von Beginn an konnten sich die beiden im Führungstrio behaupten und die ersten beiden Bergetappen gemeinsam bestreiten. Auf der Abfahrt vom Julierpass musste Salcher sich vom Spitzentrio lösen und Hagenaars sowie den Schweizer Andrea Bricalli ziehen lassen. Die intensiven Trainings machten sich nun bei Hagenaars bezahlt, der beim Schlussanstieg – ca. drei Kilometer vor dem Ziel – den Schweizer abhängen und mit einem Vorsprung von 2:14 Minuten als erster die Ziellinie nach 3:38:44 Stunden überqueren konnte. Andrea Bricalli aus Chur sicherte sich Platz zwei vor Dominik Salcher, der sich letztlich verdient den dritten Platz holte.

In einer ersten Reaktion meinte Patrick Hagenaars zu seinem Triumph „einfach nur genial“, lag der letzte Sieg doch schon einige Jahre (2017) zurück. Als nächstes wartet der Gran Fondo Internazionale mit 170 km und 4.500 hm auf Hagenaars, der seine gute Form dort wieder unter Beweis stellen möchte.

-red-



Am Siegerpodest (v.li.) Andrea Bricalli (2.), Sieger Patrick Hagenaars, Dominik Salcher (3.)

Foto: Alpen Challenge

Leben wo andere Urlaub machen



Übergabe Wohnanlage Reith bei Kitzbühel, Bichlach Neue Heimat für 38 Familien

In Reith bei Kitzbühel, Bichlach 23a-d errichtete die **NEUE HEIMAT TIROL** eine Wohnanlage mit 20 Mietwohnungen und 18 Eigentumswohnungen samt Tiefgaragenabstellplätze.

Der Heizwärmebedarf für die Wohnungen beträgt laut Energieausweis zwischen ca. 14,0 und 15,7 kWh/m²a.

Die **NEUE HEIMAT TIROL** dankt dem Land Tirol für die Bereitstellung der Wohnbauförderungsmittel, der Gemeinde Reith bei Kitzbühel für die ausge-

sprochen gute Zusammenarbeit sowie den Planern und ausführenden Firmen für die hervorragende Arbeit und termingerechte Fertigstellung.

Mit der feierlichen Wohnungsübergabe wünschen wir den neuen Bewohnerinnen und Bewohnern viel Freude und Zufriedenheit in ihrer „Neuen Heimat“.

Finanzierung:
Sparkasse Kitzbühel und
Raiffeisen Bausparkasse

Wohnbeispiel Mietwohnung:
3-Zimmer-Wohnung in dieser Wohnanlage mit 74,62 Nutz-m² samt Balkon, Kellerabteil und Tiefgaragenabstellplatz

Nettomiete/Monat: € 347,02
(je Nutz-m² € 4,65)
Betriebs-, Heiz-, Warmwasserkosten u. Steuern: € 249,80 (je Nutz-m² € 3,35)

Bruttomiete/Monat: € 596,82
(je Nutz-m² € 8,00)

Bauausführende Firmen: Planverfassung: Architektengruppe P3 ZT-GmbH, St. Johann in Tirol • Generalunternehmen: Ing. Hans Bodner Bau-GmbH & Co KG, Kematen • Bauphysik: Fiby ZT-GmbH, Innsbruck • Planung Elektro: TB HELP GmbH, Wörgl • Planung Haustechnik: TB Martin Hofer, Inzing • Statik: Ingenieurbüro plan TEC, DI Christian Rehbichler, Kitzbühel

Die **NEUE HEIMAT TIROL** schafft derzeit in weiteren 26 Tiroler Gemeinden leistbaren Wohnraum: Axams, Fliess, Ginzling, Haiming, Innsbruck, Jochberg, Kaunertal, Kauns, Kirchberg, Kundl, Mutters, Polling, Reith bei Seefeld, Ried im Oberinntal, Rum, Scheffau, Schönwies, Serfaus, Sistrans, Spiss, Stams, St. Anton am Arlberg, Telfs, Umhausen, Wörgl und Zams.

www.neueheimat.tirol



Arztpraxis in zentraler Lage in Kundl zu vermieten!

Gestaltung der Ordinationsräume noch möglich. Kontakt: Clemens Herdy | Tel.: 0512-3330-552 | herdy@nht.co.at

NHT

ALOIS MAYR

SEIT 1862

KELLER BIS DACH - ALLES VOM FACH

BADESPASS FÜR ZUHAUSE!

In unserem Pool-Sortiment finden Sie eine riesige Auswahl an verschiedenen Größen und Formen. Unser Fachpersonal vor Ort berät Sie gerne!



ALVA ACTA STAHLWANDPOOL

inkl. Leiter

- robuster, verzinkter, kunststoffbeschichteter Stahlmantel (ca. 0,4 mm)
- Handlauf und Bodenschienen aus Kunststoff
- Winterfeste Innenfolie (ca. 0,4 mm)
- Einbauskimmer und Beckeneinlaufdüse
- Wassereinhalt: 10.400 l (Füllhöhe 110 cm)
- ACHTUNG OHNE FILTERANLAGE

AB

Ø 350 x 120 cm

€ 790,-

Individuelles Zubehör (Filteranlagen, Reinigungsmittel, etc.) für Pools- & Whirlpools erhältlich.

Saisonware –
solange der
Vorrat reicht!

ALVA ACTA WHIRLPOOL

aufstellbar inkl. Abdeckung

- 120 bzw. 140 Luftdüsen für angenehmes Entspannen
- 4 bzw. 6 Jet-Düsen für eine gezielte Massage
- Heizautomatik zur Einstellung der gewünschten Temperatur
- integriertes Kalkschutzsystem für eine hohe Lebensdauer
- integrierte Filterpumpe, sowie integriertes Salzwassersystem sorgen für eine optimale Wasserqualität
- versperre Isolierabdeckung dient zur Sicherheit und reduziert Heizkosten

201 x 71 cm | 795 Liter

€ 1.150,-

218 x 71 cm | 1098 Liter

€ 1.290,-



Aktion gültig bis Ende Juli 2021. Preise gültig bei Abholung ab unserem Lager in Wörgl. Preise inkl. MwSt. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

ALOIS MAYR Bauwaren GmbH
Innsbrucker Str. 110, A-6300 Wörgl
Tel.: +43 (0) 5332 795-0, info@alois-mayr.at

www.alois-mayr.at

alois mayr[®]
KELLER BIS DACH - ALLES VOM FACH